Beiträge zur Kenntnis des Wortschatzes
der altfranzösischen Sprichwörter.

Inaugural-Dissertation
der
hohen philosophischen Fakultät der Universität
Greifswald
zur
Erlangung der philosophischen Doktorwürde
vorgelegt
und nebst den beigefügten Thesen
am
Freitag, den 6. April 1900, vormittags 12 Uhr
öffentlich verteidigt von

Carl Homann
aus Stralsund.

Opponenten:
Herr cand. theol. et phil. W. Schatzmann.
Herr cand. med. A. Frank

Greifswald.
Druck von F. W. Kunike.
1900.

Meiner lieben Mutter

in Dankbarkeit

gewidmet.

Einleitung.

Altfranzösische Sprichwörter sind zum erstenmal in grösserer Anzahl zusammengestellt aus Inkunabeln, alten Handschriften (Cambridger Hs., Digby-Hs. Oxford, Hss. der Pariser Bibliotheken, worunter auch eine Hs. der „Proverbe au vilain", welche später von A. Tobler kritisch herausgegeben, usw.) und aus gedruckten Texten gesammelt in dem Werke von Leroux de Lincy „Le Livre des Proverbes Français" 2 Bde. 1. Aufl. Paris 1842, 2. Aufl. eb. 1859. Der Ausgabe ist ein alphabetisch geordneter Index beigefügt, der allerdings etwas vollständiger hätte sein können.[1])

Später sind dann aus verschiedenen Handschriften kleinere Sprichwörtersammlungen veröffentlicht, so 1) von Zacher in der Zeitschr. für dtsch. Altert. XI 1859 aus einer vossischen Hs. der Leidener Universitätsbibliothek, 2) von P. Meyer in seinen „documents manuscrits de l'ancienne littérature de la France conservés dans les bibl. de la Grande-Bretagne" aus der Oxforder Digby-Hs. 53, Paris 1871, 3) von Suchier in Roman. Studien I. 374, Strassburg 1871, aus einer Hs. in Hannover: Altfranzösische Lebensregeln, 4) von Robert in der Bibl. de l'École des Chartes XXXIV S. 38 ff. 1873 aus einer Hs. in Paris, 5) von E. Stengel in Zs. f. frz. Spr. u. Litt. XIV[1] 154 ff.: „Respit del curteis et del vilain" eine altfranz. Dichtung, in welcher ebenso wie in den „Proverbe au vilain" jeder Strophe ein durch sie paraphrasiertes Sprichwort folgt, 6) von A. Tobler, Berlin 1895: „Li proverbe au vilain" nach allen Handschriften[2]), schliesslich 7)

1) Von mir aufgestossenen Mängeln führe ich z. B. an aus ed. I.: Es fehlt jeder Nachweis für die Bd. 2, S. 217 (von oben gezählt) als No. 2, 3, 4, 7, 10 abgedruckten Sprichwörter.

2) Siehe dazu die Besprechung von E. Stengel in der Zs. f. frz. Spr. u. Litt. XX S. 118 ff. Wie dort schon angedeutet, ist der von

von E. Stengel in der Zs. f. frz. Spr. u. Litt. XXI 1898 aus der Oxforder Hs. Rawlinson C 641: 2 Sprichwörtersammlungen mit zahlreichen Parallelstellen[3]).

Weiteres Sprichwörtermaterial aus Texten verschiedener Litteraturgattungen ist gesammelt worden von Ebert aus den Karlsepen in Ausg. u. Abh. XXIII, von Kadler aus den Artusromanen in Ausg. u. Abh. XLIX, von Wandelt aus altfranz. Dramen in einer Marburger Diss., 1887 und von Loth aus den altfrz. Fabliaus in zwei Programmabhandlungen, Greiffenberg i/P. 1895 u. 96. Analoge Sammlungen für das Provenzalische veranstalteten Peretz in Roman. Forschungen III., Cnyrim in Ausg. u. Abh. LXXI.

Aus Vorstehendem geht hervor, dass Leroux de Lincy's Index dem Forscher über die jetzt bekannten altfrz. Sprichwörter und dessen nachgewiesene Fundorte nicht mehr genügend Auskunft giebt, auch nicht unter Hinzunahme der weiterhin gelieferten Einzel-Indices von Kadler, Wandelt und Tobler. Da nun der Wortschatz der Sprichwörter auch in lexikalischer Hinsicht von besonderem Interesse ist, in Godefroy's Dictionnaire aber sonderbarer Weise nur wenig Berücksichtigung erfahren hat, habe ich mich entschlossen einen neuen Wortindex zusammenzustellen, der sowohl der Sprichwortforschung wie dem altfranzösischen Wörterbuch zu gute kommen soll. Ich habe in demselben den Wortschatz sämtlicher seit Leroux's Livre des Proverbes veröffentlichten Sprichwortsammlungen verzeichnet unter Einbeziehung auch der Einzel-Indices von Kadler und Wandelt, welche ich einer sorgfältigen Revision unterzogen habe. Auch den Wortschatz der in Toblers Anmerkungen und in Stengels Ergänzungen

---

Tobler gegebene Index für sicheres Auffinden der einzelnen Sprichwörter nicht ausreichend, weil T. jedes Sprichwort nur immer unter einem Schlagwort angeführt hat. Im einzelnen Falle ist es aber teils schwierig zu entscheiden, welches Wort als Schlagwort anzusehen ist, teils begegnet das Sprichwort anderwärts mit gerade bezüglich des Schlagwortes geändertem Wortlaute. Überdies sind in Tobler's Index weder die Sprichwörtervarianten, noch die in den Anmerkungen citierten Sprichwörter aufgenommen worden.

3) Nicht für uns in Frage kommen die neuprovenzalischen Sprichwörter der jüngeren Cheltenhamer Liederhs., welche kürzlich von Dr. Alfred Pillet in E. Eberings Rom. Studien No. 1 herausgegeben worden sind.

dazu, sowie in Stengels Anmerkungen zu den Rawlinson-Sammlungen angeführten Sprichwörterbelege habe ich aufgenommen, natürlich nur soweit sie Varianten zu den kommentierten Sprichwörtern boten. Sie sind mit **T**ᵃ, **St**, **R**ᵃ bezeichnet, während mit den nachstehenden Abkürzungen auf die sonstigen Sammlungen verwiesen wird:

K = Kadler (Ausg. u. Abh. XLIX)
E = Ebert (- - - XXIII)
L = Loth (Greiffenberger Progr.)
W = Wandelt (Marburger Diss.)
T = Tobler („li provèrbe au vilain")
Z = Zacher (Haupts Zs. XI)
R = Rawlinson Sammlg. (Zs. f. frz. Spr. XXI)
Su = Suchier (Rom. Stud. I)
Rob = Robert (Bibl. de l'École d. Ch. XXXIV)
Re = Respit del curteis et del vilain (Zs. f. fr. Spr. XIV)

Für eine beträchtliche Zahl von Sprichworten, namentlich für die bei Tᵃ, St, Rᵃ nicht besprochenen der Sammlungen Z und Rob fehlte bis jetzt jedweder erläuternde Kommentar, jedweder Nachweis über ihr Vorkommen in altfranz. Litteraturwerken. Soweit ich aus E, K, W, L und aus einer Anzahl speziell zu diesem Zwecke von mir gelesener altfranzösischer Texte oder aus Godefroy und Leroux de Lincy brauchbares Material beschaffen konnte, um diese Lücke auszufüllen, habe ich es in den Anmerkungen, welche den Hauptschlagworten der betreffenden Sprichwörter beigegeben worden sind, mitgeteilt. Ich habe auf diese Weise 123 Sprichwörter aus Z und 27 aus Rob untersucht. Auch zu einer Anzahl der bereits von T und St kommentierten Sprichwörter habe ich in den Anmerkungen einige weitere Belege nachgewiesen. Das lexikalische Material, welches meine Anmerkungen enthalten, ist gleichfalls in den Wortindex aufgenommen und durch H und die laufende Anmerkungsnummer bezeichnet.[4]) Die von mir auf

4) Zur leichteren Auffindung der darin wiederholten oder kommentierten Sprichwörtertexte gebe ich hier die Konkordanz: Z 6 : H 61, 7 : 86, 9 : 19, 12 : 113, 15 : 124, 17 : 33, 18 : 62, 21 : 6, 22 : 9, 26 : 5, 27 : 100, 31 : 2, 33 : 26, 34 : 101, 40 : 58, 42 : 40, 44 : 126, 46 : 79, 50 : 50, 56 : 46, 57 : 112, 58 : 28, 60 : 127, 64 : 63, 68 : 39, 74 : 132, 76 : 143, 77 : 76,

ihren Sprichwörtergehalt nachgelesenen altfranzösischen Texte sind:

1) Roman de Renart, p. par Ernst Martin, Strassburg 1881, 3 Bde.
2) Roman de la Rose, p. par Pierre Marteau, Orléans 1878.
3) Fabeln der Marie de France, herausg. von Karl Warnke, Bibl. normann. VI 1898.
4) Lyoner Ysopet, herausg. von W. Foerster, Heilbronn 1882.
5) Les contes moralisés de Nicole Bozon Frère Mineur publiés par Toulmin Smith et P. Meyer, Paris 1889.
6) L'amant rendu cordelier à l'observance d'amours publ. par A. de Montaiglon, Paris 1881.
7) Hue de Rotelande's Ipomedon, herausg. von E. Kölbing und E. Koschwitz, Breslau 1889.
8) 2 Gedichte Alione's. I. Voyage et conqueste de Charles VIII sur le royaume de Naples. II. Conqueste de Loys XII sur la duché de Milan.
9) Poésies de Gilles li Muisis p. p. M. le baron Kervyn de Lettenhove, 2 Bde., Louvain 1882.
10) Dann habe ich noch folgende Dissertationen zur Vergleichung herangezogen:
    a) Haeckel, Erlanger Diss. 1890 „Das Sprichwort bei Chaucer".
    b) Joh. Martin, Erlanger Diss. 1892 „Les Proverbes au Conte de Bretaigne".

---

78 : 146, 79 : 44, 80 : 59, 81 : 102, 87 : 25, 86 : 128, 90 : 139, 92 : 22, 93 : 12, 97 : 17, 98 : 120, 100 : 72, 101 : 73, 103 : 125, 105 : 121, 111 : 134, 112 : 70, 115 : 93, 120 : 104, 122 : 45, 123 : 87, 124 : 92, 125 : 114, 129 : 54, 131 : 140, 134 : 27, 137 : 83, 144 : 65, 150 : 55, 151 : 49, 152 : 51, 156 : 135, 160 : 84, 163 : 69, 164 : 66, 171 : 75, 173 : 1, 175 : 67. 177 : 16, 180 : 118, 181 : 71, 183 : 116, 186 : 105. 188 : 21, 190 : 119, 192 : 18, 193 : 108, 195 : 94, 196 : 53, 197 : 133, 198 : 88, 200 : 90, 201 : 42, 202 : 89, 203 : 74, 204 : 4, 206 : 15, 207 : 32, 208 : 129, 211 : 145, 212 : 35, 214 : 95, 215 : 110, 216 : 29, 217 : 52, 218 : 31, 221 : 138, 224 : 142, 225 : 30, 26 : 107, 27 : 106, 230 : 122, 31 : 123, 32 : 34, 33 : 13, 35 : 115, 39 : 103, 240 : 136, 41 : 11, 42 : 131, 47 : 99, 250 : 20, 52 : 136, 54 : 96, 55 : 47, 260 : 85, 63 : 141, 64 : 144, 65 : 8, 268 : 23; Rob 3 : H 7, 5 : 43, 6 : 56, 7 : 98. 22 : 77, 23 : 81, 28 : 109, 33 : 24, 35 : 38, 39 : 60, 49 : 68. 54 : 37, 56 : 137, 57 : 97, 58 : 80, 59 : 111, 62 : 57, 63 : 48, 66 : 3, 77 : 78, 79 : 117, 80 : 41, 85 : 14, 86 : 10, 89 : 82, 90 : 36.

c) J. Kissel, Erlanger Diss. 1892 „Das Sprichwort bei dem mittelschottischen Dichter Sir David Lyndesay".

Ich lasse hier (im Anschlusse an das in den erwähnten neueren Arbeiten, besonders von Tobler und Stengel Bemerkte) noch einige kurze allgemeinere Beobachtungen über die neu untersuchten afr. Sprichwörter folgen: Beachtenswert scheint mir zunächst, dass so viele von den handschriftlich überlieferten Sprichwörtersammlungen anglonormann. Sprachformen zeigen, also in England und für Engländer abgefasst zu sein scheinen, so z. B. die aus der Rawlinson-Hs., Digby-Hs. Oxford, Cambridger Hs. und Zachers Sammlung. Speziell die letztgenannte ist in stark anglonormannisierter, zugleich aber auch in arg verderbter Gestalt überliefert oder gedruckt, z. B. Spr. No. 4: Por sofrete de prodome set fol eurent (l.: eu renc).

Die lexikalische Verwertung derartiger Texte ist natürlich vielfach schwierig und die Ausbeute nicht immer einwandsfrei. Öfter muss man statt jeder Deutung vorläufig ein ? setzen.

Der Gedankeninhalt der meisten Sprichwörter ist natürlich ein echt volkstümlicher, daher ist auch der Ausdruck mitunter recht derb und kräftig, so z. B. Z 12: mielz auiont al un de poire, ke al autre d'esternuer; Z 17: Sessante soz tres liuers meins, porta li Chaorsin a Provins, si les chania (l.: changea) dis e cinc pez de putein.

In formaler Beziehung zeigt sich eine gewisse Neigung Satzschlüsse oder Schlüsse von natürlichen Wortgruppen reimen zu lassen. Von den 150 von mir untersuchten Sprüchen sind 8 Reimpaare mit gleicher Silbenzahl, a) 2×3: Quesque pain, Nule fain Z 239, b) 2×4: Meiz vaut cort ser Que long ester Z 44, tart est veil chien Mettre au lïen Z 33, Qui biau jor voit, Ovrer lo doit Rob 22, c) 2×5: Menues parceles Ensemble sunt beles Z 120, Qui a bon seriant Tantot est manant Z 242, Tant cum len met sele, Si mue nouele Z 86, Li dons est perdus Qui n'est reconeu Rob 59. Sollten die Sammler die Sprüche aus Gedichten entnommen haben, in denen sie dieses Versmass hatten? — Reimpaare mit ungleicher Silbenzahl finden sich 13; doch lassen sich viele durch geringfügige Textänderungen ebenfalls in gleichsilbige Reimpaare verwandeln: $3 + 2$: Qui bien boit Deu voit Rob 85;

3 + 4: Que lou fet A corbiau plet Z 160, N'est de home, Qui ne prent some Z 197; 5 + 4: Qui mal a en doit, Gésir en doit Z 255; 6 + 4: Pluoso matinée Ne tot jornée Z 115; 6 + 5: Tant cum je port le uan, Si faz je mon an Z 90; 5 + 7: Li orgoilliouse cudance Fait la foule panse Rob 9C; 6 + 7: Mult est fol, quant i plut, Qui de bon ostel se mut Z 175; 8 + 7: Qui plus despent que il ne gaine Il est droi que il se faine Rob 15; 5 + 8: A tar se repent, Qui ai la mort antre les dent Rob 56; 4 + 5 (+ 4): Qui trop a fanz E loing a ses chans, Souent est irés Z 171; 5 + (7 + 4): Li roge matin Et li consail féminin Sunt pas a croire Z 231. Auch 6 Assonanzpaare mit gleicher Silbenzahl begegnen: a) 2 × 3: Mal de ventre Chïe sempres Z 224; b) 2 × 4: A anz a dis Vient Eve a fil Z 150, Qui fait son cuer Se fait son duel Rob 35; c) 2 × 6: Entre boche e cuiler Vent sovont encumbrer Z 177, Pur nïent vent a bois, Qui merin ne quonoist Z 233; d) 2 × 7: Saut la cheure en la vingne A la mère de la fille Z 58. Ferner Assonanzpaare mit ungleicher Silbenzahl, von denen die meisten gleichfalls durch leichte Textänderungen in regelmässige Assonanzpaare umgewandelt werden können: 4 + 5: Cheval selé(e) Prest est del arer Z 87; 3 + 6: Pur gaingnor Met l'en l'oue couer Z 181; 2 + 6: Qui port Au sein sa mere quert Z 215; 5 + 6: Qui folie dit Folie doit oïr Z 163; 6 + 5: Pire est rage de cul Que de dent dolur Z 68; 8 + 7: Por sa femme doit l'en tencer, Por sa viande meller Z 80; 4 + 6 (+ 4): Li roge uespre Et le consal le prestre Sunt bien a croire Z 230.

Was sonst die Form der Sprichwörter anbelangt, so sind sie als solche weder wie „li prov. au vilain" durch den Zusatz „ce dist li vilains" kenntlich gemacht, noch durch irgend eines der sonst üblichen Attribute, als „reprouvier, respit" usw., oder „on dit, j'ai oï dire, ce est voir"; viele haben die Form eines einfachen Satzes, so Z 15, 21, 40, 46, 57, 60, 100, 101, 111, andere die eines Relativsatzes mit nachfolgendem Nachsatz: Zacher 7, 18, 74, 76, 77, 81, 84, 97, 98, 137, 144, 163, 171, 193, 200, 204, 206, 207, 212, 215, 221, 25, 41, 42, 47, 50, 54, 55, 60; Rob 22, 15, 85.

Glossar.

abaissier herabsetzen, erniedrigen E 47, K 116, abasse 3 s. E S.31
abandonne 3 s., s'a. sich hingeben W 53, L 9
abat 3 s. niederschlagen, -drücken R 190, Tª 5, 67, Z 156 (H 135), -tu pp. E S. 25
Abel n. p. L 176
abis s. Rock St 229, abbit W 243
abai s. Bellen R 63, 245
— 3 s. c. anbellen R 15
abri s. Schutz R 333
abunde 3 s. im Überfluss vorhanden sein K 224
abondance s. Überfluss H 50
accusé pp. angeklagt W 207
achate 3 s. kaufen T 87, 244, R 323, 332, K 108
acoillir aufnehmen, aqueut 3 s. T 93, aquelle 3 s. c. erwerben Rª 267
acointier sich bekannt, vertraut machen mit L 231
acomplist 3 s. erfüllen T 146
acorer das Herz brechen, betrüben L 59
acouardiz pp. feige L 397
acroistre wachsen lassen, vermehren E S.31, acroist 3 s. T 150, E 5, acrëue pp. L 326
acroit 3 s. borgen L 377
adès adv. alsbald T 33
adverser s. Tª 32 Unhold, Ungetüm, cf. Galien 171,7, 182,11
aëouré glücklich Rª 161
aerdre sich anhängen L 260
afaite 3 s. s'a. sich kleiden E S.24
afere s. Angelegenheit Rª 10, 105
affïer vertrauen E S. 30
afiert 3 s. sich geziemen L 66
afole 3 s. betören, zu Grunde richten Re 23, K 644
agaitier belauern E S.30
agnel s. Lamm R 257, Z 173[1])
aguait s. Hinterhalt R 335
aguillon s. Nadel, Stachel T 220, R 286, E 108
aidier helfen T 38, 165, Tª 72, K 112, 131, E 18, E S. 30, 31, L 395, aïde 3 s. T 29, 39, 48, aiue 3 s. T 38, 114, aident 3 pl. W 206, aidié pp. W 210, aydera 3 s. fut. W 207
aigre adj. sauer, herb R 92
aigue s. Wasser K 628
ainçois adv. vorher Rob 22 (H 77), Rª 84, a. que früher, bevor L 346
ainsi adv. also, so L 413
ainz adv. vor, vorher, früher T 27, 186, a. que bevor, früher als T 111, 139, L 377; bevor R 350, Rª 250; früher Z 31[2]), 164, 195 (H 94); vielmehr L 341
aïrer wütend werden E S.25
aise s. Behagen, Genuss R 182, Rª 287, bien a. T 180, K 279, 520, L 45, 391

---

1) En este et en iuer dazet (?) coste de aignel. Non estate placet latus agni, non yemali tempore. non agnum de parte volo laterali. Sonst nicht belegt. Was bedeutet „dazet"? Der lat. Text liesse „ne plaist" erwarten.

2) Cum ainz si mieuz. Est melius factum quicquid fuerit prius actum. Habe ich sonst nicht gefunden. Vgl. „je früher, desto besser."

aiuel s. Grossvater T 255 *s.* avie

aiue s. Hülfe R 189, 223

aler gehen R 66, R^a 161, Z 200 (H 90), K 155, 397, W 124, 171, L. 280; va 3 s. T 61, 135, 175, 184, 194, 256, R 109, 123, 131, 305, K 210, E 102, W 108; s'en v. L 44, 201, 285, 413; vait 3 s. T 134, R 239, Z 241, 250 (H 20), 103 (H 125); s'en v. Z 134 (H 27), E 39; vont 3 pl. T 175, 201, s'en v. W 232; voist 3 s. c. T 193; voissent 3 pl. c. E 94; ira 3 s. f. Re 40 W 255; alée pp K 411

aleluie s. Hallelujah T 275 L 61

alöe s. Aloe K 344

alumer anzünden R 154, K 286; 3 s. E S. 34 L 164

alure s. Benehmen Z 214

amaine 3 s. herbeiführen W 95

amasse 3 s. T^a 262 sammeln, anhäufen

ame s. Seele L 14, 15, 53

amender bessern T 279, E S. 25, 31, 32; -de 3 s. E S. 29, Su 15, R^a 25

amer lieben T 86, T^a 72, Rob 66 [3]), E 81, 85, E S. 27, K 52, 304, 653; ain 1 s. T 48, 86, 245; aim K 647, W 164, L 291; aime 3 s. T 124, 162, 188, 248; T^a *72*, R 26, 309, R^a 24, 42, K 32, 47, 62, 72, 73, L 420 Z 204 [4]), E 61, S. 28; aiment 3 pl. T 191 se a. Z 26 [5]); amera 3 s. f. W 169; L 341; amez pp. E 76, Su 2; amanz s. Liebender L 421

ameres adj. bitter T 3

ami s. Freund T 72, 153, 205, T^a 203, R 148, 255, 262, 3, Rob 80 (H 41), K 103, 4, 6, 581, 646, E 71, 79, 85, 102, E S. 25, W 204—6, L 178, 395, Su 2; amis s. T 19, 25, 68 [5a]), R 362, R^a 267

amie s. Freundin K 58, 62, 322, 659, W 179, L 236, 7; amies pl. T 196

amisté s. Freundschaft E 4, E S. 26

amonte 3 s. emporsteigen R 87

amour s. Liebe T 159, R 151, 361, R^a 182, 309, K 11, 16, 20, 21, 43--48, 53—56, 68, 124, 262, 86, E 23, 105, L 400, 1, 4, 9, 13, 20, W 179

an s. Jahr R^a 5, Z 90; anz R^a 5, Z 150 (H 55), L 218

angle s. Kornmass, Winkel R 244

angoisous adj. von Angst gequält, bedrückt E S. 24

anemis s. Feind T^a 190, L 191, Su 4

anoy s. Verdruss E 5

---

3) Qui d'amor me chatoe si me met en lai voie. Suadet amare cor is qui correptor sit amoris. Plus amo si vetiter, nam vetitans dat iter. Wer vor der Liebe mich warnt, bringt mich nur auf den Weg.

4) Qui m'eime (l. aime) ma boche le set Quando me quis amat, escarum sepe saporem sencio, quas mihi dat; et sic os sentit amorem. Vgl. Leroux 2,301: qui m'ayme ma bouche le scet XV Jh. Wenn mich jemand liebt, so merkt mein Mund es, an dem guten Essen nämlich, das er mir giebt.

5) Genz qui se aiment perres se troietent. Factus in alterutrum lapidis designat amorem, si videas neutrum ledi nec habere dolorem. „was sich liebt, das neckt sich“.

5a) Cf. Gilles li Muisis II 264: Mieus vault amis en voie que deniers en coroye.

annuie s. Langeweile W 238
anui s. Verdruss, Beschwerde K 640, E 67, E S.25, L 193a, 308
anubloison s. Bewölkung R 246
aoitte 3 s. vergrössern R 58;
aoit 3 s. zunehmen Z 50 (H 50)
apaise 3 s. beruhigen T^a 67
apareillier vorbereiten, herrichten T 27, -lliee pp. T 7
apensés pp. überlegt, bedacht E 68
apercevoir bemerken L 191
aporter bringen, tragen Re 31, K 334 E 40; -te 3 s. R 134, K 576, L 28
aprendre lernen, lehren R 155, K 445, 593; -ent 3 s. T 115, R 21, 307, K 333, 592; -is pp. T 16
après praep. nach Z 21[6]), R^a 300, Rob 3[7])
aproucher sich nähern St 150, aprochier E 5; -e 3 s. (aproisme) T 117, R^a 221, Z 64 (H 63)
aquelle, aqueut *s.* acoillir
aquerre erwerben L 22, acquiert 3 s. W 57, 222
aquite 3 s. s'a. sich entlasten T 122
arbre s. Baum St 14, arbres R 235, Re 43
arçons s. Sattelbogen T 202
ardoir brennen T 42, K 328; ard 3 s. se a. E 42, K 441, 2
arer (= oirrer, errer) laufen, gehen Z 87 (H 25)
argent s. Geld, Silber R 226, R^a 36, T^a 68, K 645, W 179
argu s. Berechnung L 176
argüe 3 s. sich bemühen T 38
arrami pp. bestimmt, festgesetzt L 191
arrivés pp. angekommen E 73
armes s. pl. Waffe E 74
asavoure 3 s. schmecken T 170, Re 25
art s. Kunst, List E S.29, K 288, 326
ascorce (= esc-) s. Rinde L 364
asiet 3 s. setzen T 46, 278
asez adv. genug T 4, 6, 125, T^a 37, R 53, 342, Z 112, E S. 26, 28, L 366
asne Esel T 65, R 51, Z 265[8]), 156 (H 135), K 622, L 280, 370; -nes T 47, R^a 39; -nesse Eselin T 47, 220, Re 22, L 218; -niers Eseltreiber T 211, L 199; asiner s. Z 265
assaut s. Angriff K 75
assaie 3 s. versuchen E 68, *s.* essaier
atempre 3 s. mässigen K 626
atendre erwarten K 313, L 390; atent 3 s. T 1, 100, 103, R 20, 333, R^a 25, E 86, E S.32, W 238, L 309; -te s. Erwartung, Warten T 64, R 44, R^a 20
atendance s. Ziel K 323

---

6) Apres lo cri ma lance. Qui post clamorem rogat ut sibi lancea detur, non equitis morem monstrat timidusque videtur.

7) Apres maingier tualie. Tarde gausape dat homo, si prius esca recedat. Tarde mapa datur, est ubi quisque satur. [C]aret sensu mens post prandia gausape sumens. Gausape nil prodest post id inane quod est. Vgl. Leroux 2,138: Après mengier cuiller. 2,146: après m. nappe. a. le dîner la moutarde.

8) A cointe asne cointe asiner Callidus est asinus, asinarius invenietur callidior, cuius stimulis baiulus domitetur. Vgl. Leroux 1,88: A rude asne rude asnier. A pesant beuf dur eguillon. eb. 1,91: Tel asnon tel aguillon. eb. 2,386: A dure asne dure aguylioun. Roman de Renart Martin Va 599: a tel morsel itel tece.

ateint pp. gefasst, gefangen Z 195 (H 94)
atorner auslegen, drehen R 318
atraicor s. Zutreiber R 186
attret s. Hinzuziehen, Herbeiholen R 186
aube s. Morgenröte R 249
aucun irgend einer; -une f. T 95, R 115
auques adv. ein wenig T 52
autel s. Altar T 73
autre adj. anderer, e, es T 39, 223, 242, R 106, R^a 77, 106, Z 12, 17, 192, L 338; -es pl. Rob 63, Z 180 (H 118); autrui T 18, 58, 60, 99, 103, 131, 148, 167 185, 188, 238, T^a 222, R 164, 270, R^a 106, W 160, 255, L 231, 241, 2, 330, 2 H 144; autrement adv. anders E S.26
avaine Hafer T 130
aval zu Thal E S.31
avancier vorrücken E 5, L 30
avance 3 s. R 97
avant adv. vorher T 53, 77, 156, Z 263, praep. Z 192 (H 18), L 330
avarice s. Geiz W 235
avëce pp. verboten Re 25 fehlt Godefr. *s.* veer
avel s. Wille, Wunsch L 186
avenir sich zutragen, geziemen E 71, 96, K 209, 665, 6, W 89, 90; avient 3 s. T 31, 35, R 178, R^a 86, 252, Z 12, W 89, 90, L 27, 100, 307, 331
aventure Abenteuer, Geschehnis T 31, 35, K 160, 161, 177, 241, 599.
avers adj. geizig E 93
avere adj. f. T 109
aveuglez pp. geblendet E S.30; -gle adj. blind K 389
avie s. Grossvater T^a 225, *s.* aive Godefr. und: aivel
avoirs s. Habe, Besitz W 124, L 40, 44, 49, 50; avoir K 638, 39, 641–6, 660, E 102, E S.25, 31, 33, L 40, 88, 106
avoir R 158, T^a 214, L 57, 106, 237, 303, E 111; as 3 s. T 86, L 291; a 3 s. T 20, 43, 45, 52, 66, 69, 71, 74, 100, 102, 12, 27, 8, 49, 54, 71, 84, 87, 99, 260, 72, R 342, Rob 56, Z 76, 200, n'a Z 252, L 130, 294; ait 3 s. c. R 1, L 282a; aient 3 pl. c. R 203; avra 3 s. T 100, 260, Z 188, L 88, 274, 369, Su 26; avras T 48, 245, E 37
auz s. pl. Knoblauch Rob 57 (H 97)
bacons s. T 235, -on Speckseite R 51, 329.
baer Mund aufsperren R 282, K 447; *s.* bee
baiart s. Brauner R 275
bailliz pp. behandelt T 274
baisier küssen R 126; baise 3 s. T 88
balance s. Wagschale Su 6
balont 3 pl. tanzen, springen T^a 209
banc s. Bank T 46, 278
barate s. Betrug K 569, L 333
barbe s. Bart T 4, R 256, L 117
barbu adj. bärtig L 123
bargaigne 3 s. handeln R 363
baron s. Baron R 306, K 169
bas adj. tief T 179, 219, T^a 21
baston s. Stock R 126, 226
bataille s. Schlacht E 63, W 209
batre schlagen T 207, R^a 77; bat 3 s. W 159; batte 3 s. Re 22; batit pp. W 159 batu

R 195, Z 22[9]), E 106, L 166, batuz Rob 86[10]); batue T 93
baus adj. kühn E S. 24, 25
beauté s. Schönheit K 194, W 109
beo 3 s. streben, wünschen T 21
bel adj. schön T 13, 44, 212, 250, 276, R 168, Tª 12, Rª 182, Z 105, 34; bele f. T 181, Re 7, Rª 187, Rob 62 (H 57), Z 57 (H 112); beles pl. Z 120 (H 104)
biaus n. schön T 189, 226, 227, 265; biau Rob 22 (H 77), E S.26, H 93
belet s. Kleinod T 18
beneureusement adv. mit Glück Rª 106
berbit s. Schaf Z 226 (H 107)
besoing s. Bedürfnis, Not T 72, R 32, 137, Rª 232, K 106, 325, E 64, 66, 85, W 204, 206, L 357, 395
besoigne s. Werk, Arbeit L 303, 356
besoigneus adj. bedürftig, in Not befindlich K 325
beste s. Tier Rob 89 (H 82), W 176, L 167; bestes pl. Rª 346
beubanciers adj. prahlerisch K 459
bien adv. gut, wohl T 4, 65, 141, 160, 196, 234, 253, Rob 85, Z 46, 65, 103, 230, 241[11]), K 7, 487, 93, 510, E 33, 111, E S.31, W 198, L 30, 113, 114, 17, 61, 286, 390, 5, Su 24
bien s. Gut, Vermögen T 97, 143, 168, R 93, 318, L 9, Su 18, K 227, 455, 56, 588, 600, 619, 52, 53, 56, E 71, 98, 109, W 16, 97, 224, 6, Z 6, 65; biens s. Rª 299, K 337, 340
bienfaire wohlthun K 154, 589, E 4, S.32
biere s. Bahre K 207
billete s. Kugel Rª 9
bise adj. schwarzbraun R 231
blans adj. weiss T 119; blanche adj. f. T 277, R 105, 187, Rª 249
blandir schmeicheln T 144
blasme s. Tadel L 308
blasmer tadeln T 185, R 116, E 110, K 500, 648, H 144; blasmez pp. K 484, L 308; blamée f. L 132; blasme 3 s. K 233, 505
blé s. Getreide T 199; bled Tª 43
bois s. Holz, Wald Re 16, Z 93[12]), 233[13]), 134 (H 27), K 6, E S.24

9) Mal est batu ki plourer n'ose. Verberibus cesus, nimis est, si promere fletum non audet lesus, sed fingit se fore letum. Vgl. Leroux 2,258: mal est batuz qui pleurer n'ose.

10) Mal batuz longement plore. Ob verber rarum fletum puer edit amarum. Ora facit pueri virgula parca queri. Vgl. Ebert 106: Car enfans peu batus pleure trop longuement. Wer schlecht d. h. zu wenig geschlagen wird, der weint lange.

11) Qui bien uet ne se retor mie. Qui bene procedit, non hunc via deuia ledit. Vgl. Leroux 2,393: Qui bien esta ne se remue. Tobler 253: Qui bien est ne se mueve. Lat.: Quieta non movere! „Wer gut vorwärts geht, wende sich nicht wieder zurück".

12) Bois a orelles, et plain a eus. Voces secretas audit nemus auriculatum; rem minus occultam planum videt, ens oculatum. Vgl. Leroux 2,387: boisson ad oreilles, boys escout. eb. 1,40: le bois a oreilles, et le champ des yeux. Ähnlich eb. 1,182: Les murailles ont des oreilles.

13) Pur nïent ueut (= vent) a bois qui merin ne quenoist. Per nemus

---

it frustra quaerens aliquis sibi tignum, qui non cognoscit quod sit magis utile lignum. Vgl. Leroux 1,40 Pur néant va au bois qui bois ne cognoist; ähnlich 2.393: Pur rien va à foyre qi rien y desploye.

14) Qui bien boit deu voit. Si bona quis bibat is conspector fit deitatis. Qui bona potat ei visio promta dei. Vgl. Leroux 2,160: Qui bon vin boit dieu voit. (Prov. communs) XV. Jh.; Kissel 48: Michtie drink conforts the dull ingine.

15) Qui but, si soille. Debita vir reddat, qui uina bibens bibet et dat. Wer trank bezahle.

16) Entre boche e cuiler uent souent encumbrer. Dum defertur ad os coclear cadit evacuatum, os nichil accipens longum protendit yatum. Vgl. Leroux 1,138; 2.389: Entre bouche e cuiler avent grant desturber. Roman de Renart (Méon 5468) XVI 614: Voir dist li vilainz, ce me semble, Qui dist qu'entre bouche et cuillier avient souvent grant encombrier. Loth 27: Salemon dist en son tens, Qu'entre la bouche et la cuillier Avient sovent grant encombrier. Siehe Godefroy unter encombrier: Entre b. e cuillier vient souvent encombrier. Pour encombrier aucuns disent destourbier. (H. Est., Precell., p. 225, Feugère.)

bruhier s. Bussard T^a 41
bruit 3 s. verbrennen, versengen E 42
buef s. Ochse T 158, 275, R 111, 215, Z 76, 97[17]), 129 (H 54); bues n. T 178
buer adv. wohl, zur rechten Zeit T 13, 84, 96, 203, Z 202
buion s. Krug R 95
buisart s. Bussard T 41, buisot T 41
busche s. Span, Scheit T 161
buscille s. Buschwerk K 6
bussuns s. Busch, Strauch R^a 77
cachier verbergen E 20; cachant pprs. E 22
caitif s. chaitif
caitivetés s. Elend E 45
canchielle 3 s. wackeln, wanken K 373
campene s. Schelle Rob 49 (H 68)
castel *s.* chastel
cauf adj. kahl Z 192[18])
cause s. Grund E 26
ce pron. T 23, 40, 96, 130, Rob 22, L 258, 259
celeour s. Hehler, Verberger T 55
celer verbergen St 110, 198, R^a 62; celé pp. L 14, 394; çoile imp. R 250; celera 3 s. f. T 167
celui derjenige T 97, 112, 138, 154, 199, L 113, 284
cent hundert T 43, 63, E 87, L 255
cerf s. Hirsch E 13
cerises s. Kirsche T 3, St 51
cervoise s. Bier T 185, K 617
chacier jagen; chace 3 s. T 13, 34, 96, 220, L 254, 286, E 13; -cera 3 s. f. E 29
chael s. kleiner junger Hund R 346, Z 9[19]), 232, 250[20])
chaiere s. Stuhl T 46, 278
chaisnes s. Eiche T 5
chaitif adj. elend Z 188[21]), K 590, R^a 25, L 59, H 98; caitif gefangen E S.32, L 377
chalenge 3 s. beanspruchen St 75
champ s. Feld L 191; chans pl. Z 171
chanberiere s. Kammerfrau R 152
chanbre s. Zimmer T 57, K 279
chandele s. Licht R 154
change 3 s. ändern K 271; chania 3 s. pt. eintauschen Z 92 (H 22) L 374

---

17) Qui vent le beuf, si fet le fur. Bos non vendetur, nisi primitus apprecietur. Vgl. **Leroux**: 1,95: Qui vend le boeuf si fait le feur (poil). Wäre unter „fur" Futterstroh zu verstehen, dann wäre der Sinn des Spruches: „Wer den Ochsen verkauft, verkauft auch das Stroh." Eher wird aber „fur" hier „Preis, Taxe" bedeuten, wodurch auch der latein. Spruch seine Erklärung findet.

18) Pelet auant autre deuient home cauf. Si pilus ante pilum dempto de crine trahetur, frons cito nudatur, et sic homo caluus habetur „Wer das dickste Haar hat, wird am frühesten kahl".

19) Quant chael crest o sa dent Dum catulus crescit, dentem quis crescere nescit? Dum puer excrescit, pueri virtus quoque crescit.

20) Qui chael uet a Rome, chin se reuent. It catulus versus Romam, canis inde reuersus, hic male transibit; malus est, peiorque redibit. Vgl. Leroux 1,109: qui chien s'en va à Rome, mastin s'en revient. eb. 2,291: qui beste va à R. tel en retorne. eb. 1,117: Le loup alla à R. et y laissa de son poil et rien de ses coustumes.

21) Ja chaitif n'aura bone escuele qui n'espande. Sepe solet fieri, si cui misero tribuatur Plena scutella cibis, elapsa cadens uacuatur. Vgl. Leroux 2,387: Chaitif ne avera bon hostel; ähnlich Leroux 2,341: A pauvres gens la paste gèle au four.

22) Sessante soz, tres liuers meins, porta li Chaorsin a Provins, si les chania dis e cinc pez de putein. Sex denos solidos, tres libras excipe, Remis Crasbo (?) tulit, denis octonis pro meretricum bumbis scambi eos; hinc ponderosus minus. Du Cange. „Caorcini“: mercatores italici propter foenerationem usurariam famosi usw.

23) Quant la charete est versee, si quer l'en la charere. Orbita fit lata, cum reda iacet lacerata. Orbita fit bina, cum reda iacet resupina. „Wenn der Karren umgestürzt ist, sucht man den Fahrweg auf.“

23a) Vgl. Car là n'a kat, soris moult souvent y revielle, Gilles li Muisis I, 311; On dist que, là n'a kat, que soris y revielle, eb. I, 162.

24) Quant li fers est chauz ferir lo doit on. Vult supra ferri fervorem cantito (sic) ferri. Ferrum lumen dum est in eo furiendum. Estas quando calet tradere dogma valet. Vgl. Leroux 1,44: battre le fer il faut Tandis qu'il est bien chauld. (Gabr. Meurier, Trésor des Sentences) XVI. Jh.; eb. 1,45; 2,391: l'en deyt batre le fer tant qe soit chaud; Haeckel 80: Whil that iren is hoot men scholden smyte.

25) Chiual selé(e) prest est de l'arer. Hic insellatus est quadrupes ire paratus. „Ein gesatteltes Pferd ist bereit zu gehen.“ Sonst nicht belegt.

26) Tart est veil chi[e]n mettre au lïen. Collo vincla dare veteris canis, aut domitare, est inconsuetum, non hoc reor utile multum. Vgl. Leroux 2,393: pur nient met home veil chen en lyen. „Einen alten Hund braucht man nicht mehr an die Kette zu legen."

27) Tant come le chin chie s'en vet le leu a bois. Dum ventrem purgat canis, it lupus et nemus intrat. Vgl. Respit 16: Taunt cume le chien chïe, curt li leure ab b . . . Leroux 1,116: cependant que le loup chie la brebis au bois s'enfuit.

28) Saut la cheure en la vingne a la mere de la fille. Ut capra per uites saliens transire uidetur, sic matri proles sua consimilis perhibetur. Vgl. Leroux 1,152: Au train de la mère la fille? Der Sinn des Spruches in Z ist mir unklar. Auch die lat. Verse geben keine genügende Aufklärung.

29) Pot communel ne bout onel. Non eque bullit communiter olla duorum, nec res communis concordia fit populorum.

conpere 3 s. Re 20, K 152, 662, L 32 E S.32
conchïer besudeln R[a] 86; conchïe 3 s. R 105, Re 2, 8, Z 225[30]), W 164, L 330; -ïez pp. T 241, 271; congïe 3 s. T 11
confont 3 s. zu Grunde richten K 611
conforte 3 s. trösten K 331
conjoïr sich erfreuen, geniessen L 45
conpere s. Pathe, Vertrauter T 58, R 126; -res T 19
connart s. Narr W 159
conporte 3 s. tragen, schleppen T 50
con s. T 18, Re 20
connoistre erkennen, kennen St 72, Su 20, connoist 3 s. T[a] 72, T 173, Z 233, K 237, 40; quonoist 3 s. Z 111 (H 134); conëus pp. Rob 49 (H 68); congnoissent 3 pl. Su 31
conquerre erobern, erwerben R 226, 255; -quiert 3 s. R 267; -quis pp. L 369
conquester erobern, gewinnen E 98, L 58
conquest s. Eroberung Re 13, L 57
consal s. Rat Z 230 (H 122); -seil T 24, 30, 137, R 47, 116, 261, Z 231, K 386 - 88, 393, 4, 670, E 17, S.24, 26, 29, 33; conseuz Geheimnis T 156, Rat 232
conseillier raten T[a] 72, E 107, E S.28
consentir einwilligen, erlauben E 97; consente 3 s. R 9
conte s. Rechnung R 314, Graf L 20
conte 3 s. zählen, erzählen T 151, R 250, L 246
contenir aushalten, sich zusammennehmen E 97
contre praep. gegen T 105, Re 42, R[a] 286, L 392
contrepooir s. Gegenmacht, Widerstandskraft E S.30
cuntraire s. Feindseligkeit St 247
contredite pp. wiedersprochen K 163
convient 3 s. zukommen R 261, passieren T[a] 216
convoiteus adj. begehrlich Z 218[31])
corages pl. Mut, Sinn R[a] 344, K 261, 454, 626, E S.24, 5, 6, L 134
corbiau s. Rabe Z 160 (H 84)
corcé pp. geschunden, wundgedrückt R[a] 11
corde s. Strick T 217, 21, L 170, Su 17
corechous adj. zornig E S.25, s. coureciés.
cornier s. Ecke T 71, 269
corroie(s) s. Tragriemen, Beutel T 58[31a]), 68, 85, 126, 131, 140, 148, 238, K 104, L 372
corrouce 3 s., se c. zornig werden T 233, R 11, 285

---

30) Qui trop sumilie (s'umilie), trop se conchie. Qui nimis est humilis magis est quam stercora uilis. Vgl. Godefroy: Trop ne se poet frans coers humilier, Qui merci crie, usw. (Froiss., Poés., II, 401,19 Scheler) und Leroux 2,180: Bien faict qui s'humilie. Hier wird die Erniedrigung empfohlen.

31) Connoiteus ne uoit goute. Nulla videt cupidus, nisi que cupit aspiciendo Visa capit cupidus, que sola uidet cupiendo. Vgl. Leroux 2,163: A convoitise rien ne suffist; eb. 2,320: Tel a beaux yeux qui ne voit goutte; ähnlich eb. 2,230: Il est bien pauvre qui ne voit goutte. Suchier: 32: Tieus a grans yeus qui nen voit goute.

31a) Cf. Gilles li Muisis II 47: Cescuns voelt d'autruy quir tallier large corroye; eb. II 8: Plus ne voel d'autruy quir tallir large corroie.

cors s. Leib, Körper T 214, Z 207[32]), E S.27, 8, 33, W 201, 255, L 14, 15
cort s. Hof Z 176, L 68 s. court
cortois adj. höfisch, edel K 183
cortoisïe s. höfische Lebensart K 179
coste s. Seite R 248, Z 173 (H 1)
costumiers adj. gewohnt L 280
cote s. Kutte R 211; -es pl. Z 190 (H 119)
couche 3 s. einschlafen, zu Bett gehen; -cha 3 s. pt. K 208
couchet s. Hähnchen, Wetterfahne K 271
coue s. Schwanz T 47, 105, 142, R 150, L 185
coup s. Hieb, Schlag T 5, R 99, Rª 141, K 177, E 60
coupe 3 s. abschneiden T 258, Tª 5, E 92; -pez pp. T 88, E 45
coupelle s. Kapelle St 229
coureciés pp. erzürnt, zornig Tª 104 E S.27; courrociez W 249, L 29
court 3 s. laufen T 47, 54, Re 16, K 390, L 68
court s. Hof T 191, Rª 109, 355; adj. kurz R 100, 202, 317, Z 44, -te f. T 82, H 6
couste(s) s. Kosten Tª 99
coutel s. Messer T 99, R 191, 204, St 243, Rª 34; coutiaus T 99; cotelez Z 17[33])
couvenance s. Herkommen, Gewohnheit R 28, 254
couvoitier begehren R 98, L 231; -te 3 s. T 20, 176, 222[33a]), L 376, Rª 7
couvoitise s. Habgier T 21, Rª 98, L 50, 375
cover brüten Z 181 (H 71)
coverz pp. bedeckt T 2, L 350; cuevre 3 s., se c. T 2, R 81
coveteus adj. habgierig Rª 98, L 88
craindre fürchten R 359; crient 3 s. T 195, R 152, 58, 259, K 20, 668, W 163; craint W 153
crapolt s. Kröte R 1, 26, 203
creance s. Glaube E 89
creanté pp. eidlich versprochen, zugesagt L 63
creature s. Geschöpf L 177
creme s. Furcht Tª 42
cri s. Schrei, Ruf Z 21 (H 6)
crïe 3 s. schreien T 192, 257
crieve 3 s. ausstechen T 71, 269
crime s. Verbrechen K 658
croire glauben R 22, 47, 121, 227, 258, Z 231, 232[34]), 30, K 12, 394, 450, 669, 670,

---

32) Qui ne garde le cors, l'arme s'en fuit. Qui non custodit corpus, sed spernit, et odit: exit ab hoc anima, timeo quod tendat ad ima. Vgl. Tobler 89: De bone garde ne fu onques trop. — Wandelt 128: Bon fait son chastel et son corps garder touzjours. Vgl. V 114.

33) Cotelez en autre main soef taille. Os secat audacter, cultellum qui tenet alter. Leroux 2,318: söef taille couteau en autruy main; eb. 2,388: Coutel en aicerz (= autre) meyn süeff taile.

33a) Cf. Haeckel 39b: Whooso mochel wol embrace, Litel thereof he shal destreyne.

34) Dent de chael, pe de cheval, cul d'e[n]fant, ne sunt pas a crere (creire). Fit mihi dens catuli suspectus, pes quoque pulli, nec subpono manum paruo, quia suspicor anum. Pes ferit, ac mordet catulus, parui quoque sordet anus, adest testis nutricis sordida vestis. Sonst nicht belegt. „Dem Zahn des kleinen Hundes, dem Fuss des Pferdes und dem Hintern eines Kindes ist nicht zu trauen."

E 15, 17, E S. 24, 33; croi 1 s. R^a 355; croit 3 s. T 24, R 34, 243, 351, K 10, 392, 93, 451, 92, 538, W 157, L 193, 94, 95, 96, 233
croistre wachsen Z 212[35]); croist 3 s. T 125, Z 9, L 166
crouste s. Kruste, Rinde K 625
cruche s. Krug T^a 216
cudance s. Glauben, Denken Rob 90[36]), K 228
cueillir *s.* coillir
cuer s. Herz T 225, T^a 168, Rob 35[38], 54[37]), W 50, 103, 38, 97, 201, 49, K 106h, 224, 25, 26, 318, 68, 95, 422, 536, 7, 644, 5, E 14, 67, 104, E S. 27, 30, 32, L 303; cuers n. T 40, L 407, R^a 250, H 30
cuidance s. Dünkel K 228
cuider denken, glauben Z 222; cuide 3 s. T 23, 99, R 86, W 92, L 30, 35, 100, 303, 30, 32 *s.* quicuiler s. Löffel Z 177, L 27, W 184
cuir s. Leder T 58, 85, 126, 131, 148, 238
cuire, cuit 3 s. brennen, verbrennen T 11, 29
cuisine s. Küche T 10
cul s. Steiss T 218, 221, 232 247, 261, 75, R 90, 96, Re 4, Z 68[39]), 232 (H 34), L 222, 350; cus n. T 2, 202, 217, R 61, Re 20, L 170
cure s. Sorge L 172
cuve s. Kufe T 185
dahé *s.* dehaiz
dain s. Damhirsch T 34
dais *s.* deis
damage s. Schaden T 117, R 181, 221, T^a 26, St 11
dame s. Herrin T 18, 57, 205, K 77, 279, 302, 303–8, E 15, E S. 26, L 204
damledeu s. Herrgott T^a 38
dantëure s. Zähmung K 190 *s.* dentëure
danz s. Herr T 90, T^a 106
darain, au d. am Ende E S. 28
dart, en d. vergeblich R 97
dazet (?) Z 173 (H 1)
deable s. Teufel T 32, Z 122 (H 45), L 191; -es T 20
deboinaires s. gutmütig, fromm E S. 24
debonairetè s. Milde E 4

35) Qui croistre ne veut, le nages li dolent. Natibus innatus dolor est scortum renuenti, hanc obicit causam fugiendi choire moventi. Sonst nicht belegt. Der Sinn des Spruches ist mir unklar.

36) Li orgoillious cudance fait la foule panse. Est de mente nota vultus elatio nota. Que sit fastu mens denotat ore tumens. Leroux 2,276: Orgueilleuse semblance montre fol cuidance; eb. 2,392: orguilleuse semblance mustre fol quidaunce; Prov. au C. de Bretaigne (Martin) 35: Orgueillouse senblance monstre fole cuidance. = V [Vatican. Hs. Königin Christine 1429 s. Nachtrag] 518.

37) Riche cuer ne vaut rens (riens) en pouvre pance. Qui vacuum se scit re frustra corde tumescit. Est vacuum gerere cor locuples sine re. Vgl. Leroux 2,315: Rien ne vault grand cueur en pouvre pance.

38) Qui fait son cuer se fait son duel. Cordis voto rem faciens facit inde dolorem. Est multis nocuum condere velle suum. Vgl. Leroux 2,394: Qni fait à son vuyl fait à son doeyl. Prov. au Conte de B. (Diss. Martin) 24: Tiex a son desir, qui a son encombrier.

39) Pire est rage de cul que de dent dolur. Si cui dens doleat, non multum inde gravatur; si veneris rabies in podice, sic cruciatur. = V 696. Dagegen wird Zahnschmerz als das schlimmste Übel hingestellt in Leroux 1,175: Mal de dents et mal d'enfans sont les plus grands qui soient.

decevoir täuschen E S. 25, L 182, 191; deçoit 3 s. T 21, Tª 168, 222, L 195; decevroit 3 s. cond. L 191; deceu pp. L 176, 201
decolé pp. hinrichten T 213
decroist 3 s. vermindern, abnehmen E S.31
dedans adv. drinnen R 220, L 364, 66
deduis s. Vergnügen, Lust L 112
defors adv. draussen L 365
deffait s. Niederlage Rª 299
— 3 s. vernichten, töten W 124
dehaiz s. Fluch R 1, L 282 a, *s.* God. unter: deshait.
dehait verflucht L 305; dehé s. E S. 28
dehors adv. nach aussen R 220
deis s. Thronhimmel L 98
delivre 3 s., se d. befreien T 123, Z 235 (H 115)
demain adv. morgen T 34, E S.27
demander verlangen fordern T 146; -de 3 s. T 126, 157, Tª 39, R 70, L 253, 56, 409; -t 3 s. c. T 164
demandëur s. Bittender Z 42[40])
demener zeigen L 57; demaine 3 s. L 133
demi adj. halb Z 202
demonstre 3 s. sich zeigen W 88
demoree s. Aufenthalt Rob 80[41])
demorer, -ir verweilen Z 200 (H 90); demore 3 s. K 598, 650, 651
denier s. Heller T 155, 199, K 104, L 229, 74; -rs T 68, 69, L 43, 106
denree s. Waare, Esswaare, Lebensmittel R 155, L 274
dent s. Zahn T 268, R 292, Rob 56 (H 137), Z 9, 68 (H 39), 232 (H 34), 201[42]), L 416
dentëure s. Zähmung T 115 *s.* dan-
deprimer herabdrücken K 410
desarmez pp. entwaffnet E 60, 74
descendre herabsteigen Tª 21, Z 266; -d 3 s. Tª 21, 28
deskirer zerreissen Tª 94; deschirée pp. R 317
desconfiz pp. niedergeschlagen, entmutigt T 28
desconforter, se d. verzweifeln K 329, 30
descovre 3 s. entdecken Rª 62; -cuevre W 197; -vert pp. aufgedeckt Rª 250
desenoure 3 s. entehren, entstellen T 258
deserte 3 s. entstellen E 92
desert s. Verdienst R 142
desert 3 s. verdienen Rª 10, K 658, L 281; deservi pp. E 26, E S. 31
desesperance s. Verzweiflung K 327
desespoir s. K 327
desésperant pp. prs. K 332
desferoit 3 s. fut. vernichten, abthun E S.26

40) A bon demandëur bon escundiseor. Si quis dona petit effrons, careatque rubore, absque pudore petit hanc (?) careatque datore. Vgl. Leroux 2,162; eb. 2,386: A bon demandeur bon escundur; V 3.

41) Longe demorée fait ami noval. Tardus amici cum pes est hera mutat amicum. Ob cunctam seram perdit amator heram. Vgl. Leroux 2,257: Longue demourée fait changier ami. = V 397. Vgl. V 308.

42) La vet la lange ou la denz deut. Quo dolor est dentis versatur lingua dolentis. = Lai voit la langue où li dens duet. Huc ubi dens sensit lesuram lingua frequens it. Parte dolet qua dens est cito lingua cadens, Robert 9; ähnlich Alione II, 3: Ou la dent deult faut il la langue traire.

deshonor s. Unehre, Schande K 347; -rés pp. E S.29
desir s. Wunsch, Verlangen K 627, H 38
desirrier s. Verlangen K 602
desirrer wünschen K 619; desire 3 s. T 10, 117, 124, 140, R 7, 194, K 663, W 185
desjugier verurteilen, verdammen E 36
deslïe 3 s. aufbinden R 153
desluie 3 s. L 61 = desloie?
desment 3 s. verleugnen E 112, E S.31
desouz praep. unter T 277, R 197, 333
despaichier beschleunigen, fig. nutzen Tª 165, *s.* God. despecchier
despechié pp. zerstückelt, zerschnitten Tª 258, E 92
despendre ausgeben W 148, L 294; despent 3 s. T 151, Rob 15 [43]), L 295
despit 3 s. verachten L 207
despoilleroient 3 pl. berauben T 107
despoirement s. Verzweiflung E S.33
destinée s. Geschick, Schicksal E S.29, K 147
destorbier stören, hindern R 350
destornée pp. abgewendet K 146, 7
destraindre pressen, zusammendrücken L 427
destruit 3 s. zerstören K 611
desturber stören, hindern E 83
desvé pp. verrückt, wütend E S.25, L 194
desverie s. Verrücktheit, Wut E S.30
desvoie 3 s. vom Wege ableiten W 160
dete s. Schuld T 29, R 50
detour s. Schuldner T 130
dous II Z 57, E S.29, 34, W 208, 9, L 48, 97, 218, 52, 348
devenra 3 s. fut. werden E S.26; devient 3 s. Z 192 (H 18)
devers praep. gegen R 179
devins s. Wahrsager R 348
devoir s. Pflicht W 221
doit 3 s. sollen, müssen T 111, 146, Rob 22 (H 77), 23 (H 81), 28, 77, 79, Rª 23, Z 7, 80, 163, 203, L 35, 127, 128; devroit 3 s. cond. Rª 300
devise s. Unterschied T 251
— 3 s. vorschlagen, denken Z 56
dieus s. Gott T 8, 38, 48, 133, R 97, 162, K 129—32, 565, E S. 26, 28, 31, W 1, 3, 11, 16, 24, 50, 53, 56—7, L 3, 9, 17, 43, 229, 82, 421, Rob 85; dex Z 56 [46]), 79 [44]), 122 [45]), 227 (H 106)

---

43) Qui plus despent que il ne gaine il est droi que il se faine. Sumptus reddit herum miserum superans lucra rerum. Sumptus pondere gens lucra premens fit egens. Vgl. Leroux 1,155: Fol est qui despend plus que sa rente ne vaut = V 264; honz qui despense plus qu'il ne doit En povreté croler se voit usw., eb. 1,164: qui plus despent qu'il ne gaigne n'a mestier en bonne ville, eb. 2,307. = V 663; vgl. V 662.

44) A tart est vengé qui dex venge. Tarde dei vindicta rei vix corrigit actum, quando ferit, reus ille perit, lugens male factum. Leroux I, 11: Dieu punist tout quand il luy plaist; eb. I, 14: Il est bien vengé qui Dieu venge.

45) Quant dex done ferine diable tout le sac. Demon tunc auffert saccum, cum far deus offert = V 572. Vgl. Leroux 2,393: quant deus donne farine diable tout le sak; eb. I, 10: quant dieu donne farine, le diable clost le sac; eb. I, 9: quant dieu mande à l'homme la farine, le diable en pourchasse la ruyne; ähnlich Leroux I, 9: le diable ne dort jamais; Ebert 113: deables qui ne dort.

46) Fol devise, et dex part. Stultus proponit et dividit omnia

dire sagen, sprechen T 197, W 249, L 66, 124, 170, 245; dit 3 s. T 234, Z 65, 100 (H 72), K 536, 7, 603, L 246, 302, 5, 15; die 3 s. c. W 140; dient 3 pl. R 219
disner Mittagessen T 129
dit s. Wort, Spruch T 197, K 424
divine adj. f. göttlich L 17
doble adj. doppelt Rª 312; -lé pp. verdoppelt Tª 150
doi s. Finger T 11, 116, 147, R 153; doit Z 255 47)
dol s. Rª 250, 287, 298, R 58 *s.* duel
dolent adj. traurig T 138, 154, 199, E S. 28, 29; -te f. T 211, Rª 308; -z Rob 63 48)
doloir s. Schmerz K 332, dolur Rª 300, 24, K 320, E 95
doloir Schmerz empfinden T 279; schmerzen Tª 36; deut 3 s. T 36, 40, R 14, 287, Z 201 (H 42), se d. T 45, 71, duelent 3 pl. T 36, Z 212 (H 35), duele? 3 s. Z 18
doulousers s. Klagen L 58
domage s. Schaden K 672, E 5, L 391; dommaige St 150, L 246
doner geben T 87, 128, Z 203, Rª 267, K 586, 7, E 34, 111, L 397, W 158, 234; -ne 3 s. T 8, 17, 30, 106, 124, 239, R 15, 191, Z 122 (H 45), Rª 355, E 56, 91, L 9, 300, 349; -na 3 s. pt. E 28; -nra 3 s. fut. T 108, R 162; -nroit T 243; -nant T 146; -né pp. T 92, 267; -nez T 113; -nee R 52
dons s. Gabe, Geschenk Rob 59 (H 111)
dont rel. womit, wovon R 89
dormir schlafen T 61, E S. 32; dort 3 s. R 90, 172 48a), 358, E 113, se d. T 152, Z 64, W 114, 15
dos s. Rücken R 141
douce adj. sanft, süss L 167, 421
douçour s. Sanftmut, Freundlichkeit, Süssigkeit R 111
dous T 34, 48, 66, 75, 202, 245, R 319, dui T 65 *s.* deus
douter zweifeln Tª 195, K 366; -e 3 s. Rª 34, W 162
droi s. Recht Rob 15, St 3
droit R 277, a d. T 230, Tª 222, Rª 355, St 86, Z 151 49), L 51,

---

mente, omnia disponit dominus nullo mediante. = V 269. Vgl. Leroux 1,166: Ce que l'homme propose Dieu autrement dispose; ebenso Leroux 1,170; „homme propose et Diex ordene", c'est tout voir, Wandelt 24.

47) Qui mal a en doit, gesir en doit. Si dolor in digito sit, pausatum cicius ito. Si doleat digitus, vade quiesce citus. Leroux 2,290: Qui mal a au doy gésir en doit.

48) Dolenz est cil a cui li autres se chatïent. Felix quem meritum pravi facit esse peritum. Est sapiens ave sumptus is adeptus ave. „Traurig ist der, auf Kosten dessen andere sich unterweisen, d. h. durch dessen Schaden andere klug werden"; aber: il ne fet pas mout grant folie, Cil, ke par autri se chastie Ipomedon 908 = V 97; Moult est sages ki se castie Par autrui Kadler 365; John Gower (French Works) S. 389: Car beal oisel par autre se chastie; Proverbia seriosa 424 in Hoffmanns Horae belgicae. Vgl. Rª 106.

48a) Vgl. Ki mult est las, il se dort cuntre terre Rol 2494.

49) Si droit pent, il ne murt. Quamvis pendetur ius longum, non morietur. Vgl. V 216; Hending C 39: Ever comith out lithre spon ȝerne; eb. O 37: Evere cometh out uvel sponnen wolle, bote if me hit withinne forbrenne. Vgl. auch „Es ist nichts so fein gesponnen usw."

W 121; adj. gerade T 161, recht R 322; -te f. T 27
droiture s. Recht, Gerechtigkeit E S. 30; -urier s. Gerichtsherr, Herrscher E 43
duel s. Schmerz R 58, 250, 300, 324, Rob 35 (H 38), St 150, K 319, E 62, 95, 98[49a]), E S. 33, W 148, L 57, 59 *s.* dol
dur adj. hart Z 78; durs T 66, 128; dure R 254; -ement R 199
durer dauern K 219, E S. 30, L 294, Su 7; dure 3 s. T 9, 22, 114, 115, W 179, Su 7
durée s. Dauer E S. 27, K 218, 262, L 181
eaue *s.* aigue.
eissir herausgehen E 104
eissue pp. R 133, Su 17; istra 3 s. fut. R 177
el neutr. anderes T 100, 260, R 40
eloignance s. Entfernung Rª 309
emai s. Unruhe Z 50[50]) *s.* esmai
embler s. Wegnehmen, Stehlen Rª 182.
empaichier hindern Tª 165
empaigne 3 s. packen E S. 34
empirier verschlechtern K 91; -pire 3 s. verderben E S. 29, T 235, Su 15; -piriez pp. in schlimmem Zustande E S. 33
emporte 3 s. forttragen Rª 77, W 118
emprendre unternehmen W 229, H 117
emprise s. Unternehmung K 600
enbat 3 s., s'e. sich zudringlich gebärden T 134
enble 3 s. wegnehmen, bestehlen T 141; -ez pp. T 49
enbrace 3 s. umarmen T 241, 271
encachier verfolgen St 64, E S. 30; enchace 3 s. Z 112
enconbre 3 s., s'e. belasten, belästigen, schädigen T 122
enconbrier s. Not, Qual R 261, Z 177 (H 16), St 160, K 353, Schaden E 78, L 27, H 38; -ez pp. gehindert E S. 30, 31
encontre praep. entgegen, gegen T 105, E S. 34; encontre s. Entgegengehen R 335
encontrer begegnen E 83
encorpez pp. angeschuldigt E S. 29, K 504
encourt 3 s. sich zuziehen K 152, L 34; -quert 3 s. Z 193 (H 108)
endure 3 s. erleiden, dulden Z 152[51])
enfant s. Kind T 110, 203, R 8, 308, St 4, K 9, 14, 192, W 132, L 126, 226, 351b; enfes K 8, E 6, 106, E S. 26, 33; fant Z 171, 232 (H 34)
enfer s. Hölle R 66
enferm adj. krank T 36
enfermé pp. eingeschlossen R 220
enferté s. Krankheit K 199

49a) Vgl. Rol. 2453 + CV⁷: En grant duel faire ne puez ren conquister.

50) Emai a l'en, quant lin aoit. Sepe per augmentum multis venit impedimentum. „Unruhe hat man, wenn man mehr bekommt." Vgl. Lyoner Ysopet 723: Liesce font et soffisance Richesce, non pais abondance. Steht „lin" für „l'en" oder ist es = Geschlecht, Stamm?

51) Mout endure que ieuene ne murt. Multum vexatur homo, ni juvenis moriatur. Vgl. Leroux 2,198: Chacun naquit en plourant et aulcuns meurent en riant. Kissel 3: This warld began with misere, With misere it doith proceid, Quhose fyne sall dolour be and dreid. Kadler 145: Bien voi qu'en cest mont n'a fors painne.

engien s. List, Schlauheit K 673, E 53, L 176, 181, 369
engignor überlisten, betrügen R 86, R^a 232, K 272, L 100, E 88; -ine 3 s. R 263
ennemi s. Feind R 262, 267, K 113, 159, E S.25, 26, 29
enpire *s.* empire
enprunter leihen R 54, E S.27; -te 3 s. R 340
enrage 3 s. rasend, toll werden T 32; -gié pp. toll R 15
ensaigne 3 s., s'e. sich anzeigen, bemerklich machen T 237
ensemble adv. zusammen Z 120 (H 104), L 14, H 61
ensignier belehren, unterrichten E 44
ensonnyer sich beschäftigen, abgeben, beunruhigen E S.27
ente s. Pfropfreis K 3
entendre hören Su 1; entent 3 s. R 157, W 147; entendue pp. f. K 395, 96
entente s. Erwartung, Absicht, Verständnis R 8, 25, H 123
enterrer s. Begräbnis K 211
entre 3 s. eintreten R 9
— praep. zwischen Z 177
entremetre sich einlassen, abgeben R^a 267; -met 3 s. Z 27 (H 100)
entreprendre unternehmen E 10, E S.26; -pren imp. Su 5
enuie 3 s. langweilen T 189, 226
envie s. Neid Z 217 (H 52), L 134, 380, K 486, 7, E 19
envios adj. neidisch T 227; -ieus Z 217[52]), K 451, 86, 88, 96
enviz wider Willen T 243, a e. T 16
envoie 3 s. schicken T 100, 225, 260, R 316, L 282
erbe s. Gras T 93, 125, 173 *s.* hermite s. Einsiedler St 229
errer gehen, wandern; oirre 3 s. R 327; erre T^a 194
escaper entkommen E 81, E S. 34; eschape 3 s. R 115; -pée pp. Su 17
escervelez pp. hirnlos, unverständig R^a 256
eschacirrer ausschlagen E 108
eschangier tauschen E S 32
eschaudez pp. verbrüht T 195, K 668
eschaufe 3 s., s'e. sich wärmen R 102
eschiet 3 s. zufallen, zu teil werden W 92
eschiver vermeiden R^a 319; -ve 3 s. R^a 106
escille 3 s. verwüsten, zerstören W 124
escondire ausführen K 231
escondiseur s. Abweiser Z 42 (H 40)
escondit s. Abweisen R^v 186
esconte 3 s. zählen Ro 37
escorche 3 s. schinden, abhäuten T 75, Z 78
escot s. Zeche T 99, L 33
escoueillon s. Aufschwung R 222, fehlt God.
escoufle s. Hühnergeier, Weih T^a 41
escouter hören E 111; escoute 3 s. R 338
escrïe 3 s. anrufen T 13, 96, 257,

52) Envieus murt, envie ne mora ja. Non subit invidia mortem. quamvis moriatur invidus; ergo cave vicium, quod perpetuatur. = V 260 Leroux 2,389: envyous poet murrir, envie ne murra jà; eb. 2,221 und 222: envieux meurent, mais envie ne meurt jamais. Ebert 19: voirs est c'on dit, et a on dit piecha, Que ja nul jour envie ne morra; Loth 380: Mais envie point ne s'estanche; Vgl. Kadler 488: Car mout en i a de felons, Par le monde et mout d'envieus. Gillis li Muisis I 149: On dist et c'est bien voirs, envie n'est pas morte, Ne jamais ne morra.

escuelles s. Schüssel, Napf R 94, 221, Z 188, 196[53])
esgarée pp. beirrt, ratlos R^a 232
esgarder erblicken K 449
esjöist 3 s., s'e. sich freuen T 78, 246, R 311, R^a 252; esjot 3 s., s'e. T 18
eslecier freudig werden, sich freuen E 38; -leecent 3 pl. freudig stimmen W 103
eslire auswählen R 319, T^a 168, W 231
eslonge 3 s. entfernen E 71
esmai s. Schrecken, Furcht E S.28 *s.* emai
esmaier mutlos werden, erschrecken E S.28, St 38
esmer s. Schätzung L 31
esmuet 3 s. erregen E S.33
Espaingne Spanien Z 123
espant 3 s. verschütten T 206, L 284; -de 3 s. c. Z 188 (H 21)
espargnier schonen E S.30; espargne 3 s. L 20
espasse s. Zeit T^a 133
espée s. Schwert Su 11
esperance s. Hoffen Z 15
esperon s. Sporn Z 249
espïe 3 s. ausspähen L 192
espines s. Dorn R 113, 323
espleit s. Nutzen R^a 23
esploite 3 s., s'e. sich anstrengen K 444b
espoir 1 s. vermuten T 215, R 316; espert 3 s. c. R^a 250
espoir s. Hoffnung K 328
espoux s. Gatte W 197
espuser heiraten R^a 9
esprevier s. Sperber T 41; -iers T^a 174
esprit s. Geist T^a 43
esproisier schätzen E 88
esprouver erproben K 106, b, d, h, E 85; esprovés pp. T^a 72
espundre auslegen R^a 318
esquier s. Knappe K 654, E 64
esrer (ester) stehen bleiben, verweilen T^a 64, E S.24
essai s. Versuch K 182
essayer versuchen K 337, W 206; essaie 3 s. *s.* assaie
essaucier erhöhen K 117, E 81; -ce 3 s. R 159
essuie 3 s. trocknen R 339
estable s. Stall T 49
estaindre auslöschen E S.34
estalon s. Hengst R 352.
esté s. Sommer Z 173, 227 (H106)
ester bestehen, stehen E 83, Z 44 (H 126)
esternüer Re 12, Z 12 (H 113)
estoltïe s. Stolz E S.33, T^a 198
estoper verstopfen, schliessen R^a 331; estope 3 s. Re 4
estour s. Kampf, Sturm E 64
estoveroit 3 s. cond. nötig sein, müssen R 170; estuet 3 s. T 194, R 43, 154, R^a 82, 319, L 356a
estraindre drücken L 353
estraint 3 s. geizig, die Habe zusammenhalten T 76
estranges adj. fremd W 209
estrangler erdrosseln Z 137 (H83)
estrangloute 3 s. verschlucken R 96
estre sein R 66, 161, Z 235, R^a 182, L 66; est 3 s. T 39, 129, 182, 207, 274, R 76, Z 77, 112, 221, 208, R^a 13; n'e. Z 15, 197; sont 3 pl. T 83, Z 120, 230, 1, 2, L 123, se s. T 239; estez 2 pl. L 320; fu T 89; furent T 160;

53) En grant escuele put en fere male part. Vase potest fieri magno mala pars et haberi. L e r o u x 2,140: en grant escuelle peut l'en faire mauvaise part. Vgl. V 230.

iert T 90, L 111, 118, 204; soit 3 s. c. Z 112; soient T 23
estroit adj. eng R 327
estront s. Mist T 241, 271, R 213, 241
estudïer sich sorgfältig vorbereiten, bemühen, bestreben E S.30
estuie 3 s. sorgsam aufbewahren T 129
eür s. Glück R 160, 61, L 9; ëuros adj. glücklich Z 129[54])
eure s. Stunde R[a] 344, L 3, 22, 139, K 4, 130, E 70
euwe s. Wasser T[a] 208 *s.* aigue
Eve n. p. Z 150[55])
face s. Gesicht T 86, 258, E 92
failli pp. verzagen L 106, 3 s. pt. T[a] 72
fain s. Hunger Z 239 (H 103)
faine 3 s., se f. Hunger leiden Rob 16 (H 43)
faire machen, thun R 43, Z 196, K 603, E 42, 110, L 24, 5, 6, 7, L 356a, W 153, 165, 206, 225; fais 1 s. L 191; faz Z 90, R[a] 243; fait 3 s. T 11, 29, 31, 51, 57, 86, 97, 120, 123, 132, 136, 146, 161, 172, 210, 224, 264, R 10, 22, 45, Rob 35, 80, 90, Z 46, 97, 160, 176, 198, 214, W 186, 257, L 52, 53, 111, 13, 14, 204, 305, 312, Su 25, se f. T 33, 52, 181, L 351; face 3 s. R 231, L 185, 334; fist T 166, fera T 41, 166, R 82; ferez T 41; feroit R 110; fait pp. T 143, Z 208, W 91, 219, K 603; faite f. T 98, L 182; fais, fay imp. W 219—220
fait s. That K 475, H 144
faut 3 s. fehlen, müssen T 62, L 31, T[a] 37; faudra 3 s. fut. R[a] 160; falent 3 pl. T 36[55a])
fame s. Ruf Rob 16[56])
fameillous adj. hungrig T 52, 177, R 199
farine s. Mehl R 110, Z 122 (H 45)
fant *s.* enfant
faucon s. Falke T[a] 41
faulz adj. falsch E S.31; fausse f. Su 30
fel adj. arglistig, böse R 276
felon s. Schurke, Bösewicht R 227, L 230, 341, Su 10, R[a] 25
felonïe s. Verrat, Treulosigkeit K 540, 62
feme s. Frau, Gattin T 18, 109, 207, Re 22, 23, L 127, 30, 33, 39, 52, 61, 72, 76, 77, 78, 81, 82, 86, 91, 92, 93—96, 201, 7, K 12, 59, 60—68, 190, 233, 258—61—64, 287, 88, 91, E 15, 53, 63, E S.25,

---

54) A ome ëuros sun beuf li vele. Bos vitulum pariet cui sors sua prospera fiet. Vgl. Leroux 1,166: Au riche homme souvent sa vache vèle Et du pauvre le loup veau emmène; V 57. „Des Glücklichen Ochse wirft ein Kalb", dagegen verliert der Unglückliche noch das Wenige, was er hat.

55) A anz a dis vient Eve a fil. In multis annis ad filium pervenit anis. „In Jahr und Tag kommt Eva zu einem Sohn." Der lateinische Hexameter sagt ungefähr dasselbe; „anis" ist wohl verderbt aus „anus" = alte Frau, Greisin.

55a) Vgl.: li kies est malades, tout li membres s'en sentent. Poésies de Gilles li Muisis II, 378.

56) Li mavaise fame pent lo laron. Fama noverca boni furem facit in cruce poni. Ut fur morte cadat fama volans mala dat. = V 381.

26, 29, 30, 34, Rob 62 [57]), W 138, 140, 186, Z 40 [58]), 80 [59]), Rª 9
feminin adj. weiblich Z 231 (H 123)
ferir schlagen Rob 39 [60]), 33, 79 (H 117); fiert 3 s. K 105, Rob 39 (H 60), Rª 34, St 162, T 62, 171, R A. 3
ferié adj. festlich R 238
ferme 3 s. schliessen T 49; fermée pp. W 210
fers s. Eisen Rob 33, H 24, L 116
feste s. Fest R Einltg.
festu s. Strohhalm T 243, Z 264 (H 144)
feu s. Feuer T 147, 161, R 13, Tª 42, 208, K 442, E 66, L 164, 391
fïe 3 s., se f. vertrauen, trauen R 96, W 50, 153, E 15, E S. 28
fiens s. Mist Tª 240, L 354
fier adj. stolz, wild E S. 33; fiere f. L 424; fierement adv. Su 30
fierté s. Stolz K 106 h
fieu s. Gut, Reichtum R 151, K 124
fil s. Sohn Z 150, E 9, 30, E S. 29, L 121, 125, W 114
file 3 s. spinnen R 75
fille s. Tochter T 196, Z 58 (H 28), L 124, R 310
filluel s. Patenkind T 58
fin s. Ende R 325, Su 5, E 43, 69, 70, 78, en la f. T 164; adj. fein L 303
finance s. Geld, Vermögen W 179
finer endigen E S. 25, 26; finirunt 3 pl. fut. W 72, 164
flaire duften, riechen W 167, Rª 76
flaons s. Fladen T 237
foi s. Glaube, Treue T 80, 204, Re 34, K 426, L 26, 355, s. foy
foible adj. schwach K 149, L 139
foisone 3 s. genügen, langen, reichen Z 240 (H 130)
foiz s. Mal T 75, 109, L 45, 100; fez Z 211
fol adj. thöricht T 46, 77, 85, 100, 110, 120, 123, 251, 260, 278, R 154, 256, 282, 320, 363, W 153, 157, 58, L 9, 52, 172, 186, 193, 244, 252-6, 351b, Z 6 [61]), 18 [62]), 56 64 [63]),

---

57) Bele fame est à poinne chaste. Fit forme talis immensa pudicicie lix. Forme gloria dat ut pudor ipse cadat. „Eine schöne Frau ist selten keusch.“ Vgl. V 102, 104.

58) Pur nient leve mavoise femme matin. Torpida segnis inhers cur surgit femina mane? nam totum fiet opus eius semper inane. Vgl. dazu Leroux 1,149: Li pires riens qui soit c'est male fame.

59) Por sa femme doit l'en tencer, por sa viande meller. Litiget omnis homo, nec pugnet, pro muliere; ablatoque cibo solet aspera bella movere. Vgl. Kadler 429: Fox est cil qui a fame tance.

60) Qui fiert ferir se vuet. Se lesure dat si quem certans homo ledat. Qui contrictor heri fit cupit ille teri.

61) Fol ne voit en sa folie si bien noun. Stulticiam faciens stultus bene judicat actum. Nil facit insipiens quod non putat utile factum. Stultus stulticiam putat affore prophetiam. — Dass der Narr seine Thorheit nicht einsieht, sondern sie für Weisheit hält, sagen auch: Roman de la rose 6878: Mais fox ne voit en sa folie, Fors que sens et raison ensemble, Si cum en son fol cuer li semble. Leroux 1,156: fol ne voit en sa folie que sens; eb. 2,389: fol ne voit en sa f. si bien noun (Cambr. hs.) = V 270.

62) Ki fol norit, quant il vit, si len rit, quant murit nen ne doele (= q. il moert, rien ne doelt). Qui nutrit stultum, stulto vivente movebit risus, nec multum stulto moriente dolebit. „Ein Thor lächelt dem, der ihn gross zieht, zu, wenn er lebt; betrübt sich aber nicht, wenn er stirbt.“

63) Tant cumme fol dort terme aproche. Dum dormit stultus et

85[64]), 144[65]), 164[66]), 175[67]), K 119, 120, 217, 371, 393, 421–4, 431—3, 444, 47, 53, · E 15, 21, 28, 38, 71, 86, 99, E S. 25, 26, 27, 28, 30, 33, St 28, 183, 85; folement adv. R 363, L 260, W 148

fou s. Narr Rob 49[68]); fous n. T 24, 37, 54, 59, 126, 168, 181, 198, Z 77, Su 2, 3, L 44, 192, 95, 233, 258, 59, Tª 253; fole f. T 57, Rob 90 (H 36), L 152, 291

folie s. Thorheit T 85, R 356, Z 6, 98 (H 120), 163[69]), W 153, 229, L 124, 34, 231, 45, 51, 54, 308, K 387, 420, 23, 32, 35, 38, 48, 457, H 48

folliant pprs. thöricht handeln St 24

font 3 s. schmelzen, zerstören K 341

fontaine s. Quelle T 180, K 32

fonteniele s. kleine Quelle K 528

force s. Stärke, Gewalt T 101, 121, L 369, K 59, 516, E 11, 84, 90

forches s. Galgen E 76, L 341, K 521

forfet 3 s. Unrecht thun K 519

forfet s. Vergehen L 32, Gewaltthat K 519

forn s. Backofen R 164, 282

fors praep. ausser T 207, R 360, L 112, 196, 281

forsené adj. sinnlos, verrückt R 219

fort adj. stark Re 42, E S. 33, L 98, 151, 392; -te f. R 43

fortune s. Glück K 139 ff., W 80

fossé s. Graben, Grube T 172, 224, R 213

fouier s. Herd Tª 147, E 66

fourvoie 3 s., se f. sich verirren, einen unrechten Weg gehen Tª 214

foy s. Treue W 163

fraint 3 s. brechen R 141, 187; frait pp. T 143

franchise s. Freiheit K 356, 568

---

sompno corpora lenit paulatim, semper terminus ecce venit. Ähnlich Leroux 1,161: terme vient et foul s'oblie.

64) Metez fol par sol (= soi), si pensera de soi. Cogitat insipiens de se, si submoveatur; utile quid sit ei, sed inutile, praemeditatur. Leroux 1,160: Metez foul par soy et il pensera de soy; V 426.

65) Qui boit e reboit trop fol se tent. Qui bibit et rebibit, nil cessat, stultus abibit. Vor vielem Trinken warnen auch Leroux 2,136: Trop boire noye la mémoire; vgl. Anm. 76 = V 304.

66) Ainz chante fol que prestre. Vidi cantantem stultum nimium properanter, sepe sacerdotum vidi cantare decenter. = V 93. Leroux 1,157: autant chante fol que pr.; ebenso eb. 2,387.

67) Mult est fol, quant i (d. h. il) plut, qui de bon ostel se mut. Dum pluit egrediens tectum nimis infatuatur, non minus insipiens si dum pluit egrediatur. Vgl. Rawlinson 333: Desoz petit boisson abri atent l'em. Leroux 1,159: il est foul quand il pleut qui de son hostel s'esmeut; eb. 1,161: tosjors attent li fox que la tempeste dure; Hending C 20: Under bousse man scal wedir abide; H O 17: Under buskes me scal fair weder abide.

68) Li fou est coneus sans campène. Asque sonante nota datur insipiencia nota. Absque nota fatui signa dedere sui. Cf. Kissel 30: Quharefore he war with dowbling of the bellis, For mony ane dois haist thair awin saule knellis.

69) Qui folie dit folie doit oir. Si quis convicium profert, illud paciatur, conviciumque ferat, aliis qui conviciatur. = Leroux 2,394; 2,299.

frans adj. frei, edel E 95, St 14, H 30
frere s. Bruder T 23, E 9, W 209, 10
froit s. Kälte R 81
froment s. Weizen T 43, 54, 199, Z 240, 262, L 374
fruit s. Frucht Re 43, Rob 17 (H 98), K 2, E 112, St 14
fugere s. Farnkraut Z 136
fuie s. Flucht T 64
fuïr fliehen Z 7, K 409, E S.24, 30; fuit 3 s. Z 207, E 22; fuie 3 s. Z 112[70]), E 29
fule 3 s. treten Re 36
fume 3 s. rauchen R 241
fumée s. Rauch R 13
fur s. Preis, Taxe Z 97 (H 17)
gaaignier gewinnen K 157, 319, L 282a, Z 181[71]), E 27, 98, E S.32, 33, Su 9; gaaigne 3 s. T 159, R 142, Re 12, K 158, 59, E S.29, 34, L 282, Z 123, R^a 363, H 113; gaine Rob 15 (H 124)
gaainz s. Gewinn T 265, W 92; gaaigne L 284
gab s. Scherz Z 100[72]), 101[73])
gaber zum besten haben K 497, 98
gai(e) interj. wehe T^a 199
gaignon s. Hofhund R 150, 245, 329
gaitier hüten E 7, 16; gaite 3 s., se g. E 88 *s.* guete
ganglerres *s.* gen-
garantïe s. Gewähr E 103
garçon s. Knabe K 513, E 8
garde(s) s. Wacht, Bewachung T 89, T^a 38, L 345, St 26, Wächter T^a 26
garder bewachen, bewahren, hüten T 92, 110, 255, R 257, 284, Su 9, W 128, K 101, 133, 472, E 16, 44, 83, 99, L 343, 49, 51b; gardes 2 s. Su 5, 6, 10; garde 3 s. T 78, 214, 246, R 115, Z 38, 207 (H 32), 247 (H 99), K 426, E 70, 88, L 351a, R^a 32, T^a 39; gart, se g. L 185
gardeor s. Bewahrer, Wächter R 186
garir retten, bewahren K 217, E S.27, 33; garis pp. R^a 25, 160
garnist 3 s., se g. sich vorsehen R 147; -niz pp. gewarnt T 28
gaste 3 s. verschwenden, verthun R 109
giele 3 s. frieren T 76; gelé pp. Re 2; gelee f. R 249
geline s. Henne T 119, R 60, L 159
genglerres adj. schwatzhaft Su 1
genest s. Ginster R 35, 222
gent Leute K 452, L 59, 326, 365, R^a 23; gens W 179; genz pl. Z 26 (H 5)
gentil adj. hübsch, edel W 88, E S.29, 32

70) Soit qui fuie, asez est qui enchace. Sepe solet fieri, qui stat non stando gravatur, sed si quis fugiat, satis est qui terga sequatur. Leroux 2,299: Ki fuit il trueve qui le chace; eb. 2,294: Qui court et fuit trouve qui le suit; Ebert 29: S'il est qui fuie, près est quil chacera.

71) Pur gaingner met l'en l'oue cover. Anser spe lucri mitti solet ova fovere; sic solet anserulos non paucos anser habere. Vgl. V 25.

72) Solom le gab dit l'en le voir. Non est incertum ridentem dicere verum. „Im Scherz sagt man die Wahrheit." Vgl. Leroux 2,219: En soy mocquant dit on bien vray. = V 239. Vgl. V 120.

73) De gab de voir si marrist l'en. De risu veri scio iram sepe movere.

Gerouz, danz G. n. p. T 90
gesir liegen Z 255; gist 3 s. T 61, 105, 142, R 98, K 21, 196, 324, 652, E 98
glaive s. Schwert R 225[73a]), W255
glisse 3 s. ausgleiten K 155
glouton s. Vielfrass E 73; gloz T^a 222
gormant s. Feinschmecker, gefrässiger Mensch St 10
goute s. Tropfen T 206, Z 218 (H 31), T^a 168, Su 32
governe 3 s. regieren R^a 308
grace s. Dank R^a 312
grain s. Korn L 374, Z 240
grant adj. gross T 25, 29, 31, 45, 71, 85, 220, 251, L 178, 308, 356a, Rob 50, Z 196 (H 53), 203[74]), 235 (H 115), R^a 43; -nz T 67, 192, 257, Su 18; greignor comp. L 206
grate 3 s. kratzen T 61, K 324; gratez imp. St 247
gré s. Dank E S.26, L 341
grenon s. Bart R 95
grever belästigen, quälen K 133. St 38; grieve 3 s. K 198
grevance s. Beschwerde R^a 319
grief s. Kummer K 449
griege 3 s. belasten R 270
grosse adj. f. dick, schwer T 252
guaranz s. Beschützer L 421
gueite s. Bewachung E 88
guerre s. Krieg E S.28, 31
guerredon s. Lohn Su 10, R^a 25, K 45, 577, 78
guerroier kriegführen E 65, E S.32
guespillon s. Weihwedel R 150
guete 3 s. hüten L 192 *s.* gaitier
gueule s. Rachen T 51, 210, R 133, Z 240
guises s. Art und Weise, Sitte T 51
haïne s. Hass K 21, E 23, T^a 29
haïr hassen; het 3 s. T 118, L 113, E S.28; haïra 3 s. f. L 341
hairon s. Reiher T^a 41
hanche s. Hüfte T 277
hardïe adj. kühn L 226, 397; hardïement adv. L 409
haste s. Eile R 44, 131, 185
haste 3 s. sich beeilen Z 137 (H 83)
hastif adj. eilig R 261
haucier erhöhen K 116
haut adj. hoch T 21, 179. 219, K 6, E S.31, W 94, -te f. R 66, L 111
hazart s. Glückszufall W 88
herbe s. Gras K 3, L 166 *s.* erherberge 3 s., se h. sich zur Herberge begeben R 11, 285
herce s. Egge R 1, 96, 203
hercher ziehen Z 211 (H 145)
heure *s.* eure
homme *s.* om
honneur *s.* oneur
hontage s. Schande, Schmach E S.27, T^a 222
honte s. Schande T 22, 150, L 115, 193a, 312, K 133, 218,

73a) Vgl. Roman de Thebes 9057 f. Li vilains dist: qui glaive fait Sanz doutance a glaive vait. Vgl. V 615.

74) De grant doit l'en doner petit, de petit nient. De magno modicum da, de modico nichilum da. De nimio minimum datur, et sic de bove frustrum. Leroux 2,212: de grant petit et de boeuf grant pièce; eb. 2,388: de pou petit de b. grant pièce; Loth 294: Pur ce dit um molt sovent Que petit ad et petit prent Et velt despendre largement, Ne purra durer longement usw.; Wandelt 148: Qui veult follement tout despendre Doit mourir en paine et en dueil.

351—3, 476, L 53, 282, W 15, T[a] 21, 29, St 247
hontous adj. schmählich, schimpflich R 319, L 375, E S.27; honteusement adv. E S.28
horion Orion T[a] 64
hors adv. heraus T 218, 232, 261
hüer hetzen, mit Geschrei verfolgen R 84, L 346
humilïer erniedrigen, demütigen K 422, E S.28; -lïe 3 s. Z 225
humilitet s. Niedrigkeit E S.32
iaue s. Wasser T 43, 136, 195, 216, 231, E 39 s. aigue
iaut 3 s. K 1, olet *s.* uelt
image s. Bild R[a] 26
ire s. Zorn L 415
irés adj. zornig Z 171[75])
irié pp. erzürnt, zornig K 661, E S.25, Su 21
irous T 137
issir *s.* eissir
ive s. Stute L 427
iver s. Winter R 241, Z 173 (H 1), 227 (H 106)
ivoire s. Elfenbein K 526
ivre adj. berauscht T 110, Z 77[76]), E 99, E S.27; ivres R 219
ivresse s. Trunkenheit K 616
ja adv. schon R[a] 39; j. ne nie T 41, 164, 190, R 231, Z 81
jeter werfen K 224; jete 3 s. T 59, K 609, L 258
jeu s. Spiel R 9, K 156, E 97
jëun s. Fasten T 52, 177
jëuner fasten W 117; jëune 3 s. T 84
jeune adj. jung Z 152, L 161 *s.* juene
jo pron. ich R 243
joianz adj. fröhlich E S.25, 27
joie s. Freude R 250, 300, K 311—13, 316, 17, 44, E 95, E S.25, W 158, 97, L 415
joïr geniessen, sich freuen K 318, 36, 515, 82
jonchiere s. Binsen-Rohrgebüsch T 236, 266
joste s. Streit, Kampf E 83
jouer spielen St 51, R[a] 9; joue 3 s. R 346
jour s. Tag T 12, 50, 84, 98, 270, Rob 22[77]), L 341, R[a] 5, W 240, E 87, K 206
journée s. T 123, Re 32, Z 115 (H 93)
juene(s) adj. jung T 32, 264
juge 3 s. urteilen K 417, 556; -ié pp. K 418
jugement s. Urteil T 30, W 147, K 419, E S.31
juges s. Richter W 147
jul s. Juli R 238
junece s. Jugend Rob 77[78])
jupe 3 s. schreien, rufen T 169
jurer schwören E S.26
justice s. Gerichtsbarkeit T 101, Gerechtigkeit K 556
labor s. Arbeit, Werk E S.32, 33, R[a] 25

---

75) Qui torp (l. trop) a fanz e loing a ses chans, sovent est irés. Multociens sit tristis homo, si semper habundent quam plures parvi, nec frugibus arva redundent.

76) Qui est ivre, si est fous. Sobrius est sapiens, ebrius insipiens. Vgl. Leroux 1,164: Homme ivre n'est pas à foy (= soy) = V 304. Ebert 99: De fol et d'ivre se doit l'en bien garder.

77) Qui biau jor voit ovrer lo doit. Lux radii clari suadet multos operari. Si sit clara dies est pudibunda quies.

78) On doit porchacier an sa junece de quoi on vaile meuz an sa vailace. Que senio bona dont quum juvenalia condere suadent. Se studeat juvene posse juvare senex. = V 489.

laboure 3 s. arbeiten T 133, K 130, W 3, L 3
laidenge 3 s. kränken, beschimpfen, misshandeln E 8
laigne s. Holz T 161
laine s. Wolle T 26, L 344
laisser lassen Z 198 (H 88), E S.33; laissent 3 pl. T 197; lait 3 s. T 25; laissons imp. L 25
lait s. Milch T 272, W 168
— adj. schlecht, hässlich T 13, 44, R 168, H 93
lances s. Lanze T 213, Z 21
langaige s. Sprache, Versprechung W 157
langue s. Sprache, Zunge T 184, R 141, Z 201, K 537, Su 11
lanieres s. Tragriemen T 82
large adj. gross, breit T 112, L 372; -ement adv. T 267, Tª 37, L 294; -esse s. Freigebigkeit K 572 - 4
larron s. obl. Räuber, Dieb T 141, Rob 16 (H 56), K 279, 520, 21, E S.28, 30, St 247; lere nom. Dieb, Betrüger T 23, 141, K 519, W 165, E 76
las adj. T 178, H 98
lasse 3 s., se l. sich aufopfern W 57
latin adj. lateinisch E S.31
lavez imp. waschen R 108
leche 3 s. lecken T 4, 135, 243, 256, R 90, 111, 191, 323, W 223
lecheor s. Feinschmecker, Lecker Z 46[79])
leesce s. Freude E 33 *s.* lïesce
legier adj. leicht Tª 168, Rª 318, de l. R 343; -iere f. R 350; -ierement adv. T 267, Su 5, 8
liege 3 s., sey l. sich entlasten R 270
leialté s. Treue K 164, 166
lente s. Nisse T 221; lens L 222
lerme s. Thräne Re 23, K 276, Z 207; lermes pl. T 106, L 309
levain s. Sauerteig Rob 58[80])
lever aufstehen, erheben L 358; leve 3 s. Rob 58, Z 40; liève T 270, se l. T 61, St 271
lié adj. froh, freudig T 52, 181, E 67, E S. 24, 5, 8, 9, 32, W 159, L 118
lïesce s. Fröhlichkeit H 50 *s.* leesce
lïe 3 s. binden R 153
lïen s. Band Z 33 (H 26)
lieu s. Ort, Stelle T 187, R 81, Rª 62, K 652, en l. T 280
lievre s. Hase R 35, Re 16
lime s. Leiden, Qual L 226
lin s. Abkunft, Familie, Geschlecht, Stamm T 14
lingnïe s. Stamm L 111
lippe s. Lippe R 343
lire lesen Rob 23[81])
lit s. Bett T 56, R 329
livers s. pl. Pfund Z 92
lōer loben R 331, K 473-6; lo 1 s., me l. T 97; lōe 3 s. T 12, R 19, 325, K 471; loée pp. L 132
lōer s. Lohn E 28, L 17, Rª 25[81a]),

79) Petit fet bien a lecheor. Parva lecatori bona sunt, si sit sapor ori.

80) De pou de levain lève grant paste. Est fermenti vis paste corruptio cuivis. Fecula peccati dat mala magna pati. = Leroux 2,331: Un pou de levain esgrist grand paste; ähnlich eb. 2,212: De peu de cas vient chose grande.

81) Ce que on vuet lire on lo doit ainçois regarder. Si quis vult legere debet prius ipse videre. Nam legitur melius lectio visa prius.

81a) Vgl. dazu Rol. 2584: Ki mult te sert malvais loier len dunes.

82) Tost sest li lous que male beste panse. Quid mala deposcit fera licaon cite noscit. Mentem percipere scit lupus esse fere.

83) Qui lu haste, estrangler le veut. Dum lupum properas, jugulatum reddere speras. Leroux 2,300: Qui glouton haste, estrangler le veult = V 630; eb. 2,394: Qui haste glut, estr. l. voet.

84) Que lou fet a corbiau plet. Sepe lupi factum corvo placet esurienti; spectat, et expectans saciatur de remanenti. „Wenn der Wolf ein anderes Tier frisst, so gefällt das dem Raben, weil er dann die Ueberreste bekommt.“

85) Qui de lou parole, pres en voit la quoie. Sepe lupus veniet, eius dum mencio fiet. Mencio si fiet, sepe lupus veniet. Leroux 1,117: Quand on parle du loup on en voit la queue. „Wenn man vom Wolf spricht, so kommt er.“

86) Ki veut veindre luxure, si la doit fuir. Vincere si quaeris venerem, fugiens superabis. Justans victus eris, venerem fugiendo fugabis. Opera cum mihi do, mihi praebet terga cupido: otia si queris, luxuriosus eris.

87) Ici e en Espaingne mal vit qui ne gaingne. Hic et Hispanis, ut dicitur a veteranis, qui non lucratur, male vivit, inops reprobatur. Vgl. Leroux 1,57: Qui ne sème ne cuilt. (ne recueille.); eb. 1,164: Homme paresseux n'aura jà bien; Loth 282: Male honte Dieux li envoit Qui ne gaaingne quant il puet. Wandelt 120: Pour nient n'est on mie à Paris, d. h. Nirgends kann man ohne Geld leben.

88) L'en fet sovent mal pur plus mal lesser. Sepe malum facimus

K 2, 53, 113, 278, 334, E 25, 40, 41, 72, 108, 9, 11, E S. 24, 26, 34, W 165, 257, L 124, 133, 334, 350, 392, 432, T^a 60, 168, R^a 39, St 61, 270; s. T 168, L 347, 416, K 202, 455 E 5, 73, 83, E S.31, Z 224; -le T 125, R 331, Rob 89, Z 196, 200[90]), 202[89]), 226, L 28, 282, 339, 345

maus s. Schlechtes T 39, Uebel R 319, L 50, 348, Su 18, K 405

malement adv. T 167, T^a 60

malades adj. krank R 200 L 17

maladïe s. Krankheit W 96

malan s. Aussatz, Krätze R 50

malavanture s. Unglück L 177

malbailli pp. übel daran K 12

malëurez s. Unglücklicher T 270

maleoit pp. verflucht L 50

manant pprs. wohlhabend Z 242 (H 131)

manche s. Ärmel R 317, 339

manecier bedrohen T 213; manace 3 s. R 259; -ecié pp. T 213

mangier essen T 27, 197, Rob 3, Z 84[91]), 124[92]), R^a 51; -njue 3 s. T 77, 183, R 306, 308, 336, L 118, 281; -ngo R^a 76, 111; -njust 3 s. c. T 272; -ngiée pp. R 52; -ngiez T 113;

manjüe s. Fresserei R 223

mangon s. Münze L 48

maniere s. Art und Weise K 238, L 178

maint 3 s. wohnen, verweilen R 342

mantel s. Mantel R 124, T^a 86

mar adv. zum Unglück, zu unglücklicher Stunde T 138

marande s. Vesperbrot, Abendbrot T^a 129

marc s. Mark E 87, W 240

marchant s. Kaufmann R 363; -eanz E S.34

marchié s. Markt T 200, R 238, R^a 36; -ché L 335, St 87

marir zornig werden K 667; marrist 3 s. Z 101 (H 73); mari pp. E 61, E S.32

marrastre s. Stiefmutter W 80

Martins n. p. T 183

martire s. Qual T^a 38

masse s. Masse T 25

mastin s. Hofhund T 247, R 114, 341

matin s. Morgen T 12, 50, 104,

---

minus, ut maiora cavere sic mala possimus; sapientes hoc docuere. Leroux 2,273: on fait bien mal pour pis a remanoir; eb. on f. b. m. pour pys a battre; Renart XXIII 1011: on fait le mal pour pis lesser; Ebert 47: Mal doit-on faire pour le pis abaissier; Haeckel 73: Of harmes two, the lesse is for to cheese.

89) Buer veut (= vent) de male voie, qui demi voie retorne. Non minus est stultus, qui, dum per deuia currit, tramite demidio sapienter (?) quando recurrit. Der hat einen schlechten Weg gehabt, der halben Weges umkehrt. Vgl. Leroux 2,182: Bien foloye qui mi voye se retourne; eb. 2,235: Il ne va pas du tout à honte qui de demy voye retourne = V 339.

90) Qui a male voie ueut aler, ni a que demorir. Pergere qui curat per devia vel meditatur, cur facit ille moram? cur tardat? cur pigritatur. Vgl.: Qui au diable doit aller, il n'a que demourer, Leroux 1,10 = V 590; ebenso Prov. au Conte de Bretaigne (Martin) 37.

91) Qui voit manger etc. Qui videt in girum quod cunctis esca paratur, nec sibi sit mirum, si statim non perimatur.

92) Matin manger fet loing voir. Mane parumper ede, potaque habebis in ede; sic procul aspicies et claro lumine fies.

Z 40, 105, 124, 231; matinee Z 115[93])
matinel adj. früh am Morgen R 308
maufé s. Teufel L 106
maugré s. Uebelwollen R^a 267
mauvais adj. schlecht, schlimm T 30, 41, 51, 130, 190, 210, 228, 250, R 25, 150, 238, Rob 17, T^a 38, R^a 346, E 35, 82, 104, E S. 26, 27, 30, W 167, L 50, Su 20; -aise f. T 64, Rob 16, Z 40 (H 58), L 213, 300, R^a 20, Su 15; -aisement T 150; -aistié s. Su 4, K 508, 12, E S. 27, 29
mecine s. Arznei K 202, E 105
megue s. Molken T 272
meillour adj. comp. besser T 54, R 162; millor T^a 214, E S. 30
meïsme selbst T 167, 172, 224, E S. 24, celi m. derselbe R^a 225
melancolïe s. Einbildung R^a 256
meller sich streiten, zanken, verfeinden Z 80
memoire s. Gedächtnis H 65
membre 3 s., se m. sich erinnern Z 98 (H 120)
menaces s. Drohung T 213, Re 10
menacier drohen K 465–69; -ce 3 s. K 470, 534
menbre s. Glied T 36
meneement s. Glück L 352
mener führen E 98, Su 5; meine 3 s. K 389, E 7, L 413; menez pp. T 273, T^a 49, 2 pl. T 57
menestreil s. Spielmann R^a 86, R 171
mensonge s. Lüge R 359, L 182, Su 8, H 94; -gier s. Z 195[94])
menteor s. Lügner E 522
mentir lügen T^a 72, K 643, E 14; ment 3 s. T 139, K 418, 501
menton s. Kinn T 148, K 606
menues adj. pl. klein Z 120 (H 104)
mer s. Meer T 100, 260, R 110, K 607
merci s. Gnade K 565–7. E S. 32
merde s. Schmutz T 230, 240, 241, 263, 271, R 105, Re 32, L 331 b, St 46
mere s. Mutter T 196, R 16, 310, Z 58 (H 28), 215 (H 110), W 80
merin s. Holz Z 233 (H 13)
merite s. Verdienst W 57
Merlin n. p R 325
merz s. Ware R 156
mesager s. Bote E 111
mesaise s. Unbehagen L 45, T^a 22
mesatent 3 s. vergebens warten R^a 23
mescheance s. Unheil Su 6
meschief s. Übel K 407
meschiet 3 s. übel ausschlagen, missglücken L 240 s. mesquiet
meschine s. Mädchen E 15, L 229
mescroire misstrauen R 258
mesdire Böses reden Su 16; mesdit 3 s. E S. 24, K 501

---

93) Pluose matinee ne tot jornee. Dum pluit expletam non reddit mane dietam. Einen ähnlichen Sinn hat folgender Spruch bei Leroux 1,75; 2,173: Après la pluie le biau tans; Leroux 2,174: Après le doil vient la grant joie. (Roman de Renart); Wandelt 97: Après le maux viennent les biens Souventes foiz; Alione II, 33: Après laid temps voit on beau soleil luyre. Haeckel 25: I have seyn of a ful mysty morwe, Followen ful oft a merye someres day. Vgl. V 63, 317.

94) Ainz est ateint mensongier que clop. Claudus abit lentus, sed mendax est cito retentus. Ähnlich V 477. Vgl. Leroux 2,275: On prend plus tost un menteux Qu'un aveugle ou un boiteux; auch Ipomedon 1664: Unc a bon chef ne vint mençonge.

mesestance s. Missbehagen, Unglück T^a 38
mesfait s. Missethat St 29
meslee s. Streit K 561
mespris pp. verachtet E S. 31
mesprison s. Verfehlung L 341
mesquiet 3 s. K 254, 55, E 17 s. meschiet; -kiece 3 s. c. K 443
mestier s. Bedürfnis T 147, K 333, Geschäft K 432, E 7, 66; -iers T 174
mesure s. Mass T 9, 207, R 156, E S. 33, Su 7, L 352
mesurée pp. gemessen L 274
metre setzen, stellen, legen T 173, Z 33; met 3 s. T 46, 118, 218, 225, 232, 261, 278, Rob 66 (H 3), Z 86, 181, 254 (H 96), W 158, L 172, R^a 309; imp. Su 6
meurs s. Sitte Z 214[95])
mëure adj. reif T 145, L 97; -res pl. R 240
mïe s. Krümchen T 3, K 625; ne m. keineswegs T 90, 192, 227, 29, 57, Z 176, 180, 241
miel s. Honig R 323, Z 254[96])
miens pron. mein T 79, Z 125
mieudres adj. besser T 174, E 91
mielz Z 12, 44, 348, 69, St 139
mieuz comp. besser, eher, mehr, T 48, 64, 68, 79, 94, 113, 129, 152, 74, 88, 98, 228, 236, 45, 59, 62, 66, 68, Z 31 (H 2), Rob 77, 79, L 45, 49, 132, 193, E 43, Su 19
milliere s. Hirsenfeld R 77, 347
mire 3 s. schauen R. 212
misericorde s. Mitleid K 301, L 342
moigne s. Mönch R^a 8
moille 3 s. nass machen K 349
moilliee pp. nass, feucht R 248
moillier s. Weib, Gattin E 8, K 284
moisson s. Ernte R 77
mol adj. weichlich T 26; -le f. R 254
molin s. Mühle T 188, R. 91, 244, 330, Z 116
monaie s. Geld Re 37
mont s. Berg R 157, 326
monter steigen R 66, E 93; -te 3 s. T 21, 62, R 63, St. 21[96a]); -tent 3 pl. T 201; -té pp. R 87, K 478, W 94
moquier sich lustig machen L 309
morir sterben R 225, W 79, 148, K 211, 17, 347; muert 3 s. T 16, Re 10, K 53, 221, Z 131, 151, 52, 217, 263; murent 3 pl. T 213; mort 3 s. R 199; muire 3 s. c. T 139; morz pp. T 188, L 25, K 212, 14, 15, E 94, E S. 29; mora 3 s. fut. Z 217
morsel s. Bissen R 204, T 225, H 8
morsure s. Biss R 92
mors pp. gebissen R^a 15
mors s. Tod L 20, 22, 24, 32; mort T 105, 140, Rob 56 (H 137), K 203, 204—5, 216—19, E 54, 103, E S. 26,

95) L'alure fet le cheval e la meurs le home. Gressu laudatur, gressuque caballus amatur; sic homo, si mores habet, accipit et dat honores.

96) Qui plenté a deu miel, en sa pois le met. Pultibus infunde mel, si tibi sit mel habunde. „Wer Überfluss hat an Honig, thut ihn in seinen Brei.“

96a) Vgl. noch R. Berger Canchons und Partures des afr. Trouvere Adan de la Hale I Canchons Halle 1899 (Diss.) S. 43 f.

3*

27, 33, Su 12, L 21, T[a] 29, 38, 64, R[a] 225
mortereus s. Gemisch von Brot u. Milch L 116
mortiers s. Mörser Rob 57[97])
mostier s. Kloster R 148
mot s. Wort T 6
mourer reif werden Rob 17[98])
moures s. Maulbeere, -baum T 83
mousse s. Moos T 93
mout adv. sehr T 37, 141, 169, Z 152, 175, L 30, 33, 100, 115, 130, 259, 317 (H 98)
mouteplïer vermehren L 9
mouton s. Hammelfleisch T 280
muable adj. beweglich, veränderlich E S. 34, W 138
muce 3 s. verbergen, verstecken L 9
muet 3 s. bewegen Z 175 (H 67); mueve 3 s. c. T. 253
müer sich ändern E S. 24, R[a] 307; müe 3 s. Z 86, K 217; müé pp. R 344, E S.26; -ez L 137
murdre s. Mord E 69, L 394
mui s. Hohlmass, Krug, Scheffel T 43, 199
musart s. Naseweis Narr K 439, T[a] 37; -rde L 233
nages s. pl. Hinterbacke Z 212 (H 35)
nage 3 s. schwimmen K 606 *s.* noe
naistre geboren werden R 161, W 187; naist 3 s. T 60; naissent 3 pl. T 186; nez pp. T 138
naïvement adv. tres n. einfältig T 168
nature s. Natur T 262, L 370, St[a] 14, K 193, 230, L 139
neie 3 s. ertrinken Z 247[99]),
nes s. Nase T 258, R 339, E 92
ni s. Nest R 177, Z 34 (H 101)
nichez adj. albern, dumm, unwissend E 21
nient adv. nichts T 38, 60, 127, 154, 233, 268, R 17, 47, 360, Re 37, L 59, 61, 130 395, W 120, 158, Z 27[100]), 40, 203, 233 (H 13)
nïe 3 s. leugnen T 30
niés s. Neffe Enkel E 6, 9
noals s. Unnützes, Schlechtes K 402.
noces s. Hochzeit T 274
nöe 3 s. schwimmen T 148 *s.* nage
nöel s. Weihnachten E 85
noire adj. f. schwarz T 119
noise s. Lärm T 15, 29, 31
noiseus adj. s. Zänker, Streitmacher L 61

---

97) Li mortiers sant tout jours les auz. Dat fetorem per nares mola fetida semper. Allia petra sapit que semel illa capit. = Leroux 1,37: Tousjours sent le mortier les aux = V 766; ebenso Alione II 41: toujours enfin sent le mortier les aulx. On dist que mortiers est adès les aux flarans, s. Godefroy unter flairier.

98) Li frui est mavais qui ne puet mourer. Fructus vilescit qui maturescere nescit. Ni matureat is fructus adesto datis. Le fruit est mauveys qi ne se meure. Leroux 2,390, Rom. de Renart VIII 222: Molt est or cil chaitis et las Qui aucune foiz ne meure; Ebert 112: Mais fruis que ne meure se nature desment.

99) Qui neie ne garde que il boit. Sumit inelectum potum qui mergitur unda; dicere nil prodest non est aqua quam bibo munda. Vgl. V 338.

100) De nient s'entremet a qui l'en rien ne commande. Qui bene vult agere nil, quamvis precipietur. omnia vult facere, cum nil sibi precipietur. Vgl. Loth 148: Que ce qu'on lor desfant ce font Et qui or proieroit del faire, Tot sens feroient le contrere.

noiz s. pl. Nuss Z 57 (H 112)
nonchaloir s. Nachlässigkeit, Gleichgültigkeit L 258
noncié pp. verkündigt L 68
nonjöir nicht geniessen R 59, 69
norir ernähren K 14; noure 3 s. T 170; norit 3 s. Z 18, K 7; noriz s. Rob 91 *s.* nuirrir
nourreture s. Nahrung T 262, L 370
noter merken L 133
noue 3 s. zusammenschrumpfen R 211
nourechon s. Säugling L 127
novel adj. neu R 50, Rob 80 (H 41); de n. T 212, 276
novele s. Neuigkeit, Nachricht T 29, 225, R 134, Z 86, L 28, W 103; -eles T 91
nu adj. nackt T 107
nue s. Wolke T 31
nuirrir s. Tischgenosse, Diener K 110 *s.* noriz
nuire schaden T 38, 165, E 80, 81, W 234; nuist 3 s. T 29, R 168, 189, 299, K 112, 379, L 249
nuit s. Nacht, Abend T 84
nul adj. kein T 105, Z 221, L 9, 49, 57, Su 26; nule T 34; nului cas. obl. L 341; nus T 38, R[a] 325
obli s. Vergessenheit T[a] 262; obliance s. R[a] 309
oblïe 3 s. vergessen T 60, R 309[100a]), K 32, 132, 414; -ïé pp. R 220
ocist 3 s. töten K 523, 24, 624, E S. 33, L 14
öe s. Gans L 370, Z 181 (H 71) *s.* oue
oes s. Nutzen, Notwendigkeit T 194
of s. Ei R 215 *s.* uef
offre 3 s. anbieten R 124
oigniez 2 pl. schmieren, bestreichen T 247
oil *s.* ueil
oignement s. Salbe L 392
oïr hören T 33, R 59, E 111, L 244, Su 3, Z 163 (H 69); ot 3 s. T 163, 196
oisdive s. Trägheit K 594
oisel s. Vogel T 14, Z 34[101]), 78, E S.24, H 48
olles s. pl. Kochtopf R 67
oloir riechen; iaut 3 s. K 1 *s.* uelt
ome s. Mann T 41, 85, 183, 239, R 25, Z 111, 129, 192, 197, 214, K 10, 11, 32, 233, 237, 40, 333, E 63, 80, E S. 25, 30, W 16, 24, L 17, 52, 201, 207, 302, 7, 25, St 14, 37; on n. T 24, 28, 59, 86, 134, 139, 280, Rob 23, 28, 77, 79, Z 196, R[a] 109; ons L 88, 226, T[a] 38, R[a] 300, E 3
omece s. Männlichkeit R 337
once s. Unze R 51
ongles s. Kralle R 93
honnir schänden T[a] 118, K 550; oni pp. T 116; onis St 24, 38
onour s. Ehre Z 81[102]), L 204,

100a) John Gower (French Works) 358 XXV: Car qui bien aime ses amours tard oblie. Vgl. V 593.

101) A chacun oisel sun ni li est bel. Nidus avi cuique speciosus ubique videtur; qui docet, ut quisquis patriam probet et veneretur. Est avi cuique nidus formosus ubique. Leroux 1,122: A chacun oisel ses nis li est biax; eb. 2,386: a chescun oisel son nye si semble bel. = V 9.

102) Qui part e prent le peur, ia n'e[s]t il onour. Qui rem partitur ac eligit, et meliorem partem non retinet, nullum deus huic det honorem. Vgl. Loth 282: Male honte Dieus li envoit Qui ne gaaingne quant il

---

puet. Kadler 649,50: Fols est qui à son preu ne pense, Dementres que il le puet faire; ähnlich Ipomedon 6912: Ki son pru pot fere en present, E il nel fet, quant il ben pot, Quant meulz vodra, perdre l'estot. Aehnlich R 82, V 643.

103) Quesque pain, nule fain. Qualiscunque datur panis, venter saciatur; ähnlich Kadler 201: Querre doit pain cil qui a fains. Leroux 2,289: Qui a faim mange tout pain; eb. 2,151: Sans pain grant faim.

104) Menües parceles ensemble sunt beles. Insimul augentur partes, per se minuentur. = V 526. Leroux 2,384: Petit grain est bel quant il vent sovent; eb. 1,183: Petites pucelles sont ensemble belles; mesmes parcelles ensemble sunt beles, eb. 2,261; mounes (l.: menües) paroles ensemble s. b., eb. 2,391.

parée pp. bereitet R 249
parent s. Verwandter T 154, K 15, E 79
parfait 3 s. vollenden R 10, E S.26, K 437
parfin s. Ende E S.30
parfine 3 s. vollenden Rª 10, W 230
parfont adj. tief R 89, Rª 227
Paris n. pr. T 169, W 120
parler sprechen K 381, W 198, L 244, 49, Su 1; parole 3 s. T 249, Z 260 (H 85), K 376; parle 3 s. St 85
parlers s. T 198, K 378, 79
paroi s. Wand R 338
paroir erscheinen T 259; pert 3 s. offenbar sein T 2, 86, 160, R 67, 99, K 106, E 2, W 178, L 350, 366, Tª 72; paire 3 s. c. E 69
parole s Wort, Rede T 29, 31, 43, 181, 187, R 109, 133, 284, E 38, K 10, 163, 390, Z 186[105]), Rª 187, Su 8, 17, 21
partir s. Teilung, Teilen T 51, 210
part 3 s., s'en p. weggehen, scheiden T 271, Z 56, teilen Z 81
part s. Teil Z 196; parz pl., de toutes p. auf allen Seiten; T 241, 271
partout adv. überall Z 176, 227[106]), L 317
pasnaie s. Pastinake T 8
passe 3 s. überschreiten, schreiten R 100, 202, L 181, 370; passé pp. L 176; -ée f. T 144
paste s. Teig T 3, Rob 85 (H 80), Rª 339
pastour s. Hirt T 26, L 344
pasture s. Weide Z 226[107])
pate s. Pfote Tª 61
patience s. Geduld W 200
paume s. Handfläche T 247
pece 3 s. in Stücke zerbrechen Tª 216
peche 3 s. sündigen Z 193[108]), K 152, L 34
pechié s. Sünde T 29, R 358, K 152, 376, 518, 584, 651, L 14, Su 16
pecheor s. Sünder L 342
peingnez imp. kämmen R 108, 302
peine s. Mühe, Not Z 235 (H 115)
pel s Pfahl R 213, Re 40, Fell Haut Rª 34
pele 3 s. häuten, schinden Z 78
pelet s. Behaarter Z 192 (H 18)
pendre hängen W 169, Rob 6; pent 3 s. R 20, 343, Rª 20, Rob 16, Z 151 (H 49), K 501—3;
pené pp. abgemüht Rª 5

105) De novele parole novias consal[s]. De sermone novo tibi consilium renovetur. Consilium renova statim, si sermo novetur. Leroux 2,212: De nouele parole nouveau conseil.

106) En yoer partut plut, en esté ou dex veut. Spargit yemps pluvias, ita quod loca cuncta liquescunt; dum pluit estate, loca plurima sicca patescunt. Leroux 1,67: En yvert partout pleut, en esté là où dieu veut = V 241; eb. 2,390: Là où Deu voet il pluit.

107) Male pasture fet malo berbit. Gramina si dura fuerint, arencia rura pascua per plana, cito fit ovis veterana.

108) Qui ne peche si enquert. Multociens plures vexantur, nec meruerunt; multi peccata sic aliena gerunt. Tex ne peche qui encort, Leroux 2,323 (Rom. de renart v. 14160); ebenso eb. 2,395 (Cambr. hs.); ebenso Rom. de renart (Méon 27846) VII 104; eb. (Méon 17272) IX 1826; eb. (Méon 18273) X 341; tex ne peche qui s'en delt, eb. (Méon 2032) Ia 11786. Vgl. V 644.

109) On ne doit perdre lo pou por lo prou. Plus sunt maiora capienda minus que minora. Plus magis optat homo quam minus esse domo. Dagegen vgl. Leroux 2,273: On ne doit laisser le plus pour le moins. = V 495.

110) Qui pert au sein sa mere quert. Si res perdatur quesita nec inveniatur, et bene quaeratur, matris sinus expoliatur.

111) Li dons est perdus qui n'est reconeu. In donum res it frustra si gratia desit. Quod datur immemori dicitur esse mori.

plovier s. Regenpfeifer (Sumpfvogel) Rᵃ 51
pluet 3 s. regnen T 194, Z 175, 176, 227, Rᵃ 246
pluie s. Regen T 13, 44, 67; R 246, 249, Z 105, (H 121), K 479
pluose adj. regnerisch Z 115 (H 93)
plus adv. mehr T 7, 19, 20, 43, 128, 217, 221, Rob 15, Z 198, E 22, E S.24, L 133, 302, 354, H 113
plusur mehrere Rᵃ 298
pochete s. Säckcheu R 244
poi wenig L 137, 139, Tᵃ 67
poiier mit Pech beschmieren R 157
poignïe s. Faustkampf Z 57 112)
poils s. Haar R 101
point 3 s. stechen T 220, W 164
point s. Punkt E S.29, Rᵃ 23
poing s. Faust T 230, R 102, K 228, L 255, St 43
poire farzen T 264, Re 8, 12, Z 12 113); poit 3 s. R 102, Z 180 (H 118)
poisson s. Fisch T 100, 260
pois s. Brei Z 254
poise 3 s. unangenehm sein Z 60 (H 127)
poissance s. Macht Tᵃ 21
pome s. Apfel R 52
pont 3 s. legen T 119
pont s. Brücke T 28, R 100, 202
pooil, puil s. Laus R 92, 94, 95, 199
puet 3 s. T 127, 136, 146, 152, 165, R 38, 45, 82, E 110, L 9, 24, 50, 56, 58, 133, 244, Rob 17; pueent 3 pl. Su 7; puisses 2 s. Su 5; -se 3 s. c. Rᵃ 267
porc s. Schweiu R 51
porcacier suchen, eifrig erstreben, kaufen Rob 77, Tᵃ 147; porchace 3 s. K 610, 655, E 33, E S.26, Su 4, L 334, Rᵃ 225
porcel s. kleines Schwein T 8
porter tragen T 13, 44; -te 3 s. T 50, 108, Re 34, 37, L 325, Rᵃ 5; -ta 3 s. pt. Z 92; -tera 3 s. fut. Rᵃ 126
port s. Hafen K 607
pot s. Topf T 69, 160, Z 216 (H 29), K 617, W 178, 184; poz n. T 216, 231
pou adv. wenig T 42, R 311, Rob 28 (H 109), 58, W 198, Su 1, 31, p. de T 29, 31, 133, R 102
poucins s. junges Huhn R. 21, 46, 307
poulains s. Huhn T 115, Z 125 114)
pöur s. Furcht Tᵃˡ 42, K 534
pourchiaus s. pl. E S. 27 *s.* porcel
pourpense 3 s. sich überlegen, nachdenken T 74
pourvoit 3 s. sich vorsehen, T 78, 211, 246; -voye 3 s. c. sorgen für Rᵃ 232; pourveez 2 pl. R 305
poutre s. junges Pferd, Stute T 264

---

112) Bele poignie en deus noiz. Magna pugillata non de nuce fit geminata. „Das ist ein schöner Streit, der um 2 Nüsse entsteht".

113) Mielz avient al un de poire, ke al autre d'esternuer. Bombicinatorem scio munere sepe beatum, sternutatorem nec amatum, nec bene gratum. Vgl. Respit 12: Plus gaigne l'un par peire, ke l'aultre par esternuer.

114) Quicunque saille ma iument, li poleins est miens. Quisquis equam saliat nostram, me judice fiat, noster pullus eque, lex hoc adiudicat eque. Vgl. Leroux 1,114: Qui que saille nostre jument, le poulain en est nostre. = V 677.

povre adj. arm T 30, 86, 182, Rob 54 (H 37), K 75, 633—6, E 79, 101, E S. 26; -res n. T 86, T[a] 171, R 87, 311, L 88, 270, H 136
povreté s. Armut K 631, 32, E 81, E S. 24, 26, 32, L 40, 52, 53
praiere s. Wiese R 33, 214
prametre versprechen R 6, 267, E S. 30, K 579; -met 3 s. R 17, W 158
pramesse s. Versprechung T 70, 181, K 585
prameteour s. Versprecher T 250
pré s. Wiese T 121, E 11
precheour s. Prediger T 164
premerain adj. erster T 5
premier adj. erster T 5; -iers T 53
prendre nehmen T 25, R 54, R[a] 9, K 153, 279, E 30, 82, E S. 24, L 397, W 200, 229; pront 3 s. T 34, 50, 53, 86, 95, 101, 103, 124, 130, 168, 280, T[a] 27, Z 81, 197, E 13, 21, L 130, 226, 94; prenez 2 pl. T 273; prenge 3 s. c. R 38; -nes 2 s. c. Su 10; pris pp. K 75, W 121; prise Z 252 (H 136), K 341
pres adv. nahe T 236, 266, R 94, 95, de p. T 78, 246, R 221, Z 260
present s. en p. in der Gegenwart, augenblicklich R[a] 82, T 48, H 102
preste adj. bereit R 35, Z 87
prester leihen R 59, 69, L 325; preste 3 s. T 163, 239
prestres, s. Priester R 19, Z 164 (H 66), 230, T[a] 73
preu *s.* prou
preudom *s.* proudom
prïer bitten, prïe 3 s. T 138, K 291, E S. 30
priembre unterdrücken; prient 3 s. R 304
prïeres s. Bitte T 70
primes adv. zuerst T 53
princes s. Fürst R 308, E 93
prisier preisen K 483, 490; prise 3 s. schätzen E 58, W 167
pris s. Wert, Preis E 93, K 75
prison s. Gefängnis K 51
privé s. vertrauter Freund, Bekannter T 190, R 263, K 108, 110; -vez T 87, 120, 244, W 165
prochain s. Nächster W 58; adj. nah R 261, 62,
prŏesce s. Tüchtigkeit E 103, R[a] 337
proie s. Beute T 13, 96, Re 13
proie 3 s. brandschatzen T 211
proiser abschätzen, taxiren St 87
propose 3 s. vorschlagen W 24, St 37
prou s. Nutzen, Vorteil T 11, 18, Rob 28 (H 109), K 649, 50, 54, 55, E S.33, R[a] 82; prouz n. T 232, R 185, L 240
proudefeme s. wackere Frau R 152
proudome s. wackerer Mann, Biedermann T 41, 46, 249, 278, Z 235[115]) R[a] 25, 267, K 106 e, f, 242—4, 249, 250-5, 632, E 24, 35, E S. 24, 29, 31, L 201, 240, Su 18
Provins Ortsname Z 92 (H 22)
proverbe s. Sprichwort Re 35, E 52, 53
prueve 3 s. erproben, beweisen T

---

115) De grant peine se delivre, qui prodome ne veut estre. Penam devitat, qui vir bonus esse refutat. Qui fugit esse bonus vir, grave vitat bonus. Utile fit multum, procul a te mittere stultum. Vgl. Alione II, 1: Il fault souffrir qui veult estre preudom.

111, Re 43, se p. L 314, K 43, 480, E 75, St 12, 14
provocque 3 s. reizen St 247
pruoil s. R 111?
puceles s. Mädchen R 57
put 3 s. stinken T 240, 263, Z 211
puis s. Brunnen T 230
put adj. stinkend, schlecht T 14, R 113, 310; -te f. R 152, K 3, E 5
putain s. Hure R 57, Re 24, Z 92
puterie s. Hurerei L 201
quanque pron. wieviel auch, alles was R 287, R^a 227
quarante vierzig T 107
quartiers s. Viertel T 66
quatre vier T 66, E 37
quassez zerbrochen E 39
quesque pron. wie nur beschaffen Z 239
querre suchen E 66
quiert 3 s. T 54, 147, R 47, 181, E S. 32, Z 215, L 333, T^a 10; quer Z 268 (H 23)
quicunque wer auch immer Z 125 (H 114)
queue s. Schwanz W 168; quoie Z 260 (H 85) *s.* coue
quide 3 s. Re 8 *s.* cuide
quille s. Kegel W 167
racine Wurzel T 8, K 3, St 14
rados s. Schwätzer, Faselhans L 411
raembez imp. erlösen, befreien L 341
raençon s. Loskauf, Lösegeld R 254, E S.33
rage s. Wut, Tollheit T 118, Z 68 (H 39)
raiee s. Strahl R 248
rainceuil s. Zweig R 81
raïs s. Wurzel K 2, E S. 32
raisin s. Traube K 150
raison s. Grund R 245, Recht T^a 73, L 63, H 61
ramposne s. Verhöhnung K 499
reboi s. wiederholtes Trinken Z 188[116])
reboit 3 s. Z 144 (H 65)
reçoit 3 s. empfangen R 197; receu pp. W 157; rechoivent 3 pl. T^a 26
recoillir bekommen T 61; requeut 3 s. T 206
reconnoist 3 s. erkennen K 238; reconëu pp. Rob 59 (H 111)
reconforter trösten T^a 181
recouvrement s. Wiederherstellung, Genesung E 98, E S. 27, 28
recovrer wieder erlangen K 204, 667, E S. 29; recoevre 3 s. K 159 b; recouvré pp. K 411, E 98
reculer zurückweichen Rob 79[117]) E 55, L 30
redote 3 s. fürchten E S.34
redevenist 3 s. wieder werden T^a 208
refin s. Schutz K 205
refroit 3 s. abkühlen T 208
refuge s. Zufluchtsort H 136
refuser verweigern St 25; refuse 3 s. T 25, K 62, St 24

116) Li reboivers tout la soit. Dulce merum sumas iterum, quia nil operatur unica pocio, ni repeticio trina sequatur. Boyre et boyre oste la soif, Leroux 2,135. „Wiederholtes Trinken tilgt den Durst".

117) On doit reculer per meus ferir. Ut plus collidant alios se retro viri dant. Robur ut ictu sit vir retro strenuus it. Vgl. Leroux 2,232: Il faut (= fait) bon reculer pour miex salir = V 316, il faut à la fois reculer usw. eb. (XVI. Jh.); ähnlich Alione II, 50: Reculre doit qui veult long sault emprendre. Ebert 55: On doit bien reculer por le plus loing saillir.

regarder ansehen, erblicken Rob 23 (H 81); regarde 3 s. R 142
regaaignera 3 s. fut. wieder gewinnen E S.26; -ne 3 s. E S.28
reïne s. Königin R 60
religieux s. Mönch W 243
reliques s. Reliquien R 19
remaint 3 s. unterbleiben, zurückbleiben T 7, 37, R 101, K 431, L 259
remenant adj. übrigbleibend K 664
remuet 3 s. bewegen T 240, 263
remüez pp. L 139
renardïe s. Verschlagenheit L 178
rencheoir zurückverfallen, rückfällig werden K 457
rendre zurückgeben R 54, W 121, R[a] 36; r. jugement fällen W 147; rent 3 s. R 91, machen R 198, 330
renommé s. Ruf Sn 19
repar s. Rückkehr E S.26
repaire 3 s., s'en r. zurückkehren R 148
repentir bereuen St 64; repent 3 s., se r. T 1, 53, Rob 56 (H 137); repentant pprs. E 23
repoint adj. schlau, listig L 303
replani pp. erfüllt, angefüllt E S.25
repose 3 s., se r. sich ausruhen T 249
reprendre tadeln K 504, H 144
reprovera 3 s. fut. vorwerfen, tadeln E S.31
requiert 3 s. verlangen T 39, 223; requis pp. L 369
resambler gleichen K 5, L 121; resemble 3 s. W 132
resarche 3 s. verbessern R[a] 142
rescout 3 s. losmachen, befreien T 13, 96, bekommen E 70
resoigne 3 s. fürchten E 12, St. 195; resoignié pp. T[a] 26
resort Einrede, Einspruch T 105
respit s. Aufschub, Verzug, Sprichwort K 206, 412, R[a] 355, W 240
restorer wiederherstellen E 98, L 24; restore 3 s. W 56
retenir zurückhalten Re 35, K 518
retour s. Rückkehr W 108
retorne 3 s. zurückkehren, -wenden Z 202, E S.26
retrait 3 s. schlagen nach, gleichen E S.32, L 122
revele 3 s. ausgelassen sein T 209; -lent 3 pl. T 209
revenge 3 s., se r. sich rächen K 555
revenir zurückkommen K 209, E S.26; revient 3 s. T 156, Z 250 (H 20), L 51, 415; -iengne 3 s. c. R 239.
revertir zurückkehren, -wenden K 549; revert 3 s. R 222, 277, 360
riches s. reich T 182 adj. T 102, Rob 54 (H 37), E S.26, L 98, T[a] 38 R[a] 342
richece s. Reichtum R 356, K 356, E 46, L 40, 300, Su 19, 30
rien, ne r. nichts T 25, 95, 108, 112, 146, R 10, 287, 360, 361, Z 27, 30, L 113, 250, R[a] 267
riens s. Rob 54, (H 37), Su 36, T[a] 38, St 45
rieremain, a. r. hinterhändig T 232
rioter zanken E 65
rire lachen Re 7, E 52; rit 3 s. Z 18, 98 [120]), 180 [118]), 190 [119]), K 138, E 100, L 29

---

118) Rit qui poit, ne rit mie cumme les autres. Ut rident alii non ridet bumbicinator. Vgl. Respit 7: L'en puet rire et bele bouche faire. Ähnlich V 502.

119) Cil rit des cotes qui voit sun damages. De cubitis ridet qui

ris s. Lachen R 276, E S.26
rive s. Ufer K 607
rois s. König T 175, R 308, R^a 312, K 163, 66, 67, 73, 4, L 20, 63
rōe s. Rad K 136 *s.* ruee
Rome n. pr. T 98, 169, 184, Z 250 (H 20)
ronpre brechen T 94; ront 3 s. R 213
roncins s. Hengst T 264
rouelant pprs. rollend R 138
rous adj. rot R 107; roge Z 105[121]), 230[122]), 231[123])
rueve 3 s. bitten T 86, 138
rusche s. Bienenkorb R 201
rüee s. Rad T 33 *s.* rōe
ruinous adj. krätzig R 61
sac s. Sack R 244, Z 122 (H 45)
sage adj. weise T 85, 251, W 153, L 176, 320, Su 1, T^a 41, 46, St 24, 85; sages n. T 28, 280, K 357, 58, 64, 6, 8, 9, 72, 421, E 53, 68, 107, R^a 106; sagement adv. L 244, Su 9
saillir springen E 55; saille 3 s. Z 125 (H 114)
sain adj. gesund R 200
sainz adj. heilig T 183; -t K 591, R^a 37
saintel s. Heiliger T 32
saintist 3 s. heilig werden T 32
saisi pp. ergriffen R 267
saison s. Jahreszeit, Zeit E S.29, T^a 85
sajete s. Pfeil K 385, Su 17
salez pp gesalzen T 235
salive s. Speichel L 427
sanc s. Blut T^a 26, St 14
santé s. Gesundheit T 102, K 199, E 77, 98, E S.27, W 96
saoul adj. satt T 3, R 211; saous n. T 52, 84, 177, R 172
saolesse s. Sattheit St 183
sauce s. Sauce R 345

---

sua dampna videt. „Wer seinen Schaden sieht, hält sich die Seiten vor Lachen. Vgl. Kadler 620: Mais souvent avient par usage Qu'on s'esjoïst de son damage. Ähnlich auch V 741.

120) Qui sous s'en rit de folie se membre. Qui solus ridet, de stulticia memoratur; de re preterita non fructifera meditatur. Vgl. Leroux 2,310: Qui sous rit de folie se remembre; eb. 1,160: Quand foul se rit de folie luy membre.

121) Li roge vespre signefie bel, roge matin pluie. Mane rubens celum notat imbres, sero serenum. De rouge matinée lede vespree, Leroux 2,388; eb. 1,62: L'arc-en-ciel du soir Fait beau temps paroir.

122) Li roge vespre et le consal le prestre sunt bien a croire. Sero rubens notat, ut lux crastina clarificetur; utile consilium dat presbiter, illud ametur.

123) Li roge matin et li consail feminin sunt pas a croire. Non amo mane rubens, uxoris nec documentum; mane notat pluviam, mihi suggerit hoc mala centum. Vgl. Leroux 1,150: Pren le premier conseil de la femme, non pas le second. Sages huem n'i deit pas entendre n'a fole femme cunseil prendre etc., Fabeln der Marie de France 72. Dass dem Rate der Frau nicht zu trauen sei, besagen auch: Ne croyez rien de chose que femme vous dïe, Wandelt 140; fols est qui femme croit, Ebert 15; Leroux 1,151: Qui f. croit et asne meine, Son corps ne sera ja sans peine; Rom. de Renart 15003 (IV 1280): Fox est qui met s'entente En famme pour riens qu'ele dïe; Fabeln der Marie, Anhang II Yorker Avianfragment I 51 ff.: Si dit que hoem deit de li aueir Essample de sen e de saueir: Que hoem ne deit trop a femme creire Ne que sa pramesse seit ueire.

sault s. Sprung H 117
sauver retten E 80, 89, T^a 38; sauve 3 s. T 155; sauvez pp. E 18, E S.28, T^a 38, 64; -vée f. E 18
savoir wissen T 259, Z 15[124]), K 370, 465, 539, L 35, 49, St 43; sai 1 s. L 88; set 3 s. T 3, 4, 52, 96, 102, 151, 168, 177, 182, R 91, 330, Z 103[125]), 204, L 22, 33, 45, 117, 303; sevent 3 pl. T 96, R^a 34; saura 3 s. fut. L 341; sachiez imp. L 438
seche 3 s. trocknen, dörren T 135, 256, W 223, L 285
secors s. Hülfe H 136
söer sitzen Z 44[126]), 60[127])
seignour s. Herr T 51, 159, 175, 210, 252, R 1, 151, 162, 203, 312, L 204, 6, R^a 25, 160, K. 118—22, 24, 26, 563, E 65, E S.28, 30, 31; sire n. T 106, 120, R 344, L 300, E 76
seignourïe s. Herrschaft E S.26, L 40
sejorner verweilen E S.31
sein s. Busen Z 215 (H 110
sele s. Sattel T 202, Z 86[128])
sele 3 s. salzen T 109
selée pp. gesattelt Z 87 (H 25)
selonc praep. nach, gemäss T 81, Z 100
semblable adj. ähnlich W 176
semblance s. Anschein, Äussere, Aussehen H 36
semble 3 s. scheinen, gleichen K 533, Su 8; semblant pprs. Z 208[129]), K 532
semonoit 3 s. ermahnen, auffordern, antreiben L 280
sengler s. Eber Z 240[130])
sens s. Sinn, Verstand R 155, K 362, 382, E 61, 68, E S.25, W 228, L 246, Su 31, R^a 227, St 43, H 61
sentier s. Weg, Pfad T^a 93
sentir fühlen T^a 72; sent 3 s. riechen Rob 57 (H 97)
seoir sitzen T^a 202; siet 3 s. T 135, 256, W 223, L 285

---

124) Esperance n'est pas savoir. Spes non est certa, quamvis sit celica serta. Vgl. Folle espérance deçoit l'homme, Leroux 2,224.

125) L'en seit bien quant l'en vet, mes etc. Certificat gressus hominem, scit nemo regressus. Die am Ende fehlenden Wörter sind aus folgenden Parallelstellen leicht zu ergänzen: On sçait bien quant on part, mes pas quand on reviendra, Leroux 2,275 (Prov. comm. XV. Jh.); Kadler 210: L'on set bien ou on va, on ne set quant on vient.

126) Moiz vaut cort ser que long ester. Malo sedere parum, quam longum stare; minorem rem volo, maiorem renuo, quia deteriorem. „Besser ist ein kurzes Sitzen als ein langes Stehen". Allgemeiner ausgedrückt bei Tobler 228: Mieuz vaut bons petiz que grans mauvais.

127) Petit seer es (= et) longe voie poise. „Kurzes Sitzen und ein langer Weg ist unangenehm"; vgl. Leroux 1,54: A longue voye paille pèse. (XV. Jh.)

128) Tant cum l'en met sele, si mue novele. Multum mutatur rumor dum sella paratur.

129) Pire est semblant que fet. Rem facit accio, quam simulacio non operatur; non tamen accio, sed simulatio vituperatur. = Leroux 2,282: Pire est los semblant qui fait.

130) Petit foisone grein de froment en gule de sengler. Si milii granum injiceatur in ore patenti apri non modici, non sufficit esurienti. „Wenig ist ein Getreidekorn im Rachen des Ebers"; vgl. Leroux 1,49: C'est un grain de millet à la bouche d'un âne.

serement s. Eid T 204
serjanz s. Diener T 159, Z 242[131]), E 8
serorge s. Schwestermann R 148
sers s. Knecht T 106, K 125
servir dienen K 246, E S. 31, 34, W 53, 218; sert 3 s. T 73, R 8, 25, 306, 360, K 127, 248, E S.24, 28, 32, L 341; servent| 3 pl. K 132; servi 3 s. pt. K 45; — pp. L 178
servise s. Dienst R 36, 160, K 356, 578, Rª 8
sessante (60) Z 92
sestier s. Septier: altes Flüssigkeitsmass T 43
set (7) R 186, E 4
sëur adj. sicher a s. T 56, 171, R 90, 123, 213; -rs T 42, E S.24
sëurtet s. Sicherheit E S.33
seve s. Saft L 427
si adv. so T 179, 219
sien pron. das Seinige L 125
signifïe 3 s. bezeichnen Z 105 (H 121)
simple adj. einfach L 320
six (VI) W 209
soffisance s. Genügsamkeit H 50
sofreor s. Dulder, Aushalter T 55
soffrir leiden, dulden K 102, 129, E 54; sueffre 3 s. L 45, Su 13, St 207; soferroit 3 s. fut. L 15, 218
soffrance s. Leid K 323
soi pron. sich T 188; pour s. R 46, 283; s. meïsme T 167
soif s. Durst Z 183 (H 116)
soille 3 s., se s. besudeln Z 206 (H 15), Tª 11
soing s. Sorge Tª 72
soir s. Abend T 12, Re 2, K 138, 208, L 29
sol s. Boden Z 85 (H 64)
soleil s. Sonne Z 74[132]) H 93
somme s. Summe Z 197[133]), W 115
sone 3 s., mot ne s. kein Wort sagen T 6
songe s. Traum R 320; -ges R 318
sorchaciers s. übermässiges Antreiben K 624
sordit 3 s. übel reden, verleumden L 134
sormonter überragen K 564; sormonte 3 s. K 673, Tª 262
sornon s. Beiname Z 111[134]), K 241
sorlouer zu viel loben Rª 331
sorsome s. Übermass, -last Z 156[135]), K 622

---

131) Qui a bon serjant tantot est manant. Fit dominus felix, cui servus ubique fidelis. „Wer einen guten Diener hat, ist reich."

132) Qui soleis (= -eil) voit, n'eschaufe. Sole calent rostra, frigent a sole remota. Ähnlich Leroux 1,47: Nul feu froit; le soleil n'est obscur. (16. Jh.).

133) N'est de home qui ne prent some. Non est de carne, qui carnis lubrica nescit; non est ex homine, qui sompno non requiescit = Wandelt 115: Car il n'est pas, se dit on, homme qui ne dort et qui ne p. s.; Leroux 1.167: Il n'est pas h. qui n. p. s. = V 460.

134) A sornon qonoist l'on l'ome. Nomine cognovi paucos, cognomine novi multos; cognomen nosco, cognomine nomen. Vgl. Leroux 2,21: Au surnom cognoit-on l'homme.

135) La sorsome abat l'asne. Sarcina magna nimis asinum prosternit in imis. = V 372 Leroux 1,90; 2,345: La seuresomme abat l'asne. eb. 2,390: La surcharge abat l'a., vgl. auch bei Kadler 622: Li asnes ciet par la sorsomme, Fait Gauvains, ç'ai oï retraire, eb. 624: Si ai oï en reprovier, Que sorchaciers ocist soumier.

souef adv. gemächlich, süss, lieblich, sanft T 61, 148, 178, 180, R 76, 164, 172, 252, 321, Z 17, 30, W 167
soufraite s. Mangel T 22, 46, 278, K 333
sous adj. allein Z 98 (H 120); soule f. T 31, 35, R 131
soumier s. Saumtier K 624
souper s. Abendessen T 129
souratent 3 s. zu lange warten T 1
sourcot s. Oberkleid T 99
sourdz adj. taub L 39
sordine s. Spross, Schössling R 113
sourdoloir[135a]) zu viel Schmerz empfinden R 300
sourjoïr sich übermässig freuen R 300
sourparler zu viel sprechen, sagen Rᵃ 299
sourt 3 s. entstehen, hervorgehen T 15, Tᵃ 222
souriz s. Maus T 209, R 40, K 458, E 30, Z 252[136])
soustient 3 s. unterstützen, aufrecht erhalten R 135
souvent adv. oft T 99, 149, 265, Z 177, 198, Rᵃ 86, 98, 109, 252
souz s. Sou T 63, Z 92
soz Thörichter, Dummer T 134, 259, E 107
suel s. Schwelle K 596
suen pron. le s. das Seinige T 117, E S.33; suens, les s. R 159
sus adv. hinauf T 118
table s. Tisch K 575
tacon s. Flick R 87
taile s. Schnitte Z 162
taillier schneiden T 126; taille 3 s. Z 17 (H 33)
taires (taisirs) s. Schweigen T 198, K 378
taire (taisir) schweigen K 321, 75, 80, L 249, Z 62; taist 3 s., se t. T 6, K 421, L 250
talent s. Lust K 286, 627, Sinn Tᵃ 69, L 139
tant adv. so lange T 61, 86, 114, 216, 231, R 124, Z 64, 86, 134, so sehr Tᵃ 179, so viel W 228, L 15, Su 15; -tes pl. so viele T 51
tantot adv. bald Z 242 (H 131)
tart, a t. spät T 49, 103, 218, 232, 261, R 11, 93, 309, Rob 56[137]), Z 33 (H 26), E S.29, 34
teinous adj. räudig, grindig Rᵃ61
tel pron. so beschaffen, solch, mancher T 57, 73, 80, 200, 215, 273, L 335, 65, Z 264 (H 144); -e f. E 105, L 132; teus n. T 34, 134, 165, L 29, 30, 32, 33, 34, Rᵃ 77, 86
tenprëure s. Massgabe, Bestim-

135a) Vgl.: Diaus sordoloir ne vault pas un denier Ch. de Roland 2417 P +.

136) La sorit est tote prise que (= qui) n'a que un pertus. Mus cito decipitur, cui tantum rimula scitur. = V 370. Ähnlich bei Leroux 2,390: Le surriz est abaïe qi n'ad que un pertuz; eb. 1,132: Dolente la souris qui ne set qu'un seul pertuis; ferner Roman de la Rose 13742: Moult a soris povre secors, Et fait en grant peril sa druge, Qui n'a c'ung partuis à refuge.

137) A tar se repent qui ai la mort antre les dent. Hic tarde meret mala cui mors dentibus heret. Cum mors corpus init gens mala tero sinit. Sprüche ähnlichen Inhalts bei Leroux 2.387: A tart crie le oysel quant il est pris. eb. 1,99: A tart se repent le rat, Quand par le col le tient le chat.

138) Qui est a touz, si est a nul. Qui cunctis offert verbo, nulli sua confert. Der Spruch begegnet mit demselben Wortlaute bei Leroux 2,297, V 622; ähnlich ebenda 2,170: Amy de plusieurs, amy de nully. „Wer es mit allen hält, hält es mit keinem.“

travail s. Arbeit, Mühe R^a 25
travaille 3 s. arbeiten, sich abmühen W 56, L 44
travile 3 s. R 75 *s.* troïlle
trebuchier straucheln, fallen K 478; -ce 3 s. K 612
trejetent 3 pl. werfen, schleudern Z 26 (H 5)
trespasser überschreiten K 596, 615, E S. 32, L 21; trespasse 3 s. T^a 262; -ée pp. K 218
tricheor s. Betrüger W 164
tristesse s. Traurigkeit R^a 287
tröille 3 s. auspressen R^a 75
trois T 66, t. foiz T 109
trop adv. zu viel T 89, 213, 255, R 53, 134, 332, Rob 81, L 236, 49, 302, 53, 77, 90, Z 144, 171, 225, St 21, R^a 299, 325; t. tost zu schnell E 40, E S. 32, L 28
troter laufen, treten R 32, L 357
trosne s. Thron L 98
trover finden R 154, E 111, T^a 68; trouve 3 s. W 179, L 286, 302, R^a 5, 142; -vé pp. R 329; trovent 3 pl. L 98; trovera 3 s. fut. W 226, 257
truie s. Sau E S.27, T^a 8
truffeur s. Possenreisser L 98
tualie s. Tischtuch Rob 3
tuche 3 s. berühren R^a 37
tüer töten T 118; tue 3 s. K 524
uef s. Ei T 14, 243; ues n. T 113, 119, R 60, 215
ueil s. Auge T 71, 148, 173, 269, Z 264 (144), K 501, 3, L 351; euz pl. T 40, Z 93, Su 32, R 14; oilz L 407; iex Su 20; yeux H 31
uelt, eut 3 s. riechen R 76, 164 *s.* oloir, iaut
uevre s. Arbeit, Werk, Angelegenheit T 111, W 256, L 68, R^a 62, T^a 9, K 106g, 482, 511, L 314
uevraigne s. K 159
uevre 3 s. arbeiten, wirken R 116 *s.* ovrer
ui adv. heute T 34
uis s. Thür T^a 49
un ein T 48, 98, 149, 245, Z 252, E 3, 4, 37, 87, E S.29, W 208, L 48; uns, li u. T 242; ne u. Rob 81; une T 35, 75, E 54, 109, R^a 51
us s. Übung R 198, 252
usage s. Gebrauch, Übung R^a 252
vache s. Kuh Z 263 (H 141)
vai! wehe R 167, 308 *s.* gai
vailace s. Alter Rob 77 (H 78) *s.* viellesse
vaillans adj. tüchtig, trefflich E S.29
vain adv. en v. vergeblich L 44; -ns adj. E S.25
vaindre siegen, besiegen Z 7 (H86); vaint 3 s. T 55, 227, R 28, 304, 361, K 16, L 400, 401; vainquent 3 pl. T 55
val s. Thal R 326
valeir wert sein, gelten; vaus 2 s. T 86, L 291; vaut 3 s. T 63, 64, 68, 79, 94, 113, 174, 198, 228, 236, 259, 62, 66, 68, Z 44, W 109, 62, 187—88, 240, K 471, 529, E 3, 6, 37, 42, 45, 64, 87, E S.24, 25, 27, 28, 29, 33, L 49, 132, 64, 249, 50, 369, 70, T^a 72, R^a 10, 141, 161, R 2, 49-56; valent 3 pl. W 209, L 48; valdra 3 s. fut. E 98; vaile 3 s. Rob 77
van s. Getreideschwinge, Wanne? Z 90[139])

139) Tant cum je port le van, si faz ie mon an. Dum portat vannum servus pravus facit annum.

vanter rühmen K 477, E S.32; vante 3 s. K 470
vassal s. Lehnsmann T 120, R 151, 191
vasselage s. Ritterschaft, Tüchtigkeit K 420
veel s. Kalb R 241, Z 131[140]), 263[141])
vele 3 s. kalben Z 129 (H 54)
veer verbieten R 123; viee 3 s. T 30
vendre verkaufen T 87, 242, E S.32; vent 3 s. Z 97 (H 17); vendi 3 s. pt. L 374
venger rächen K 351—54, 410, E S 31; venge 3 s. T 150, Z 79, E 9; -gé pp. Z 79 (H 44); -giez Re 10
venir kommen W 124, L 22, 50, 291; vient 3 s. T 29, 31, 101, 265, 67, R 93, 134, 161, 321, 346, Z 150, 177, E 5, 40, 51, 67, 102, 104, K 210, L 28, 35, 44, 110, St 105, T^a 168, Su 25, R^a 358, 59; viennent 3 pl. W 97, 224, 232
venin s. Gift K 225
vent s. Wind Re 42, K 11, 479; venz T 67
vente 3 s. wehen, stürmen T 194
vente s. Verkauf T 200, L 335
ventre s. Bauch, Leib R 211, Z 224[142]), R^a 55
ventree s. reichliches Mahl R 55
veoir sehen Z 124, L 35, T^a 10; voi 1 s. T 215; voit 3 s. T 40, 42, 56, 72, 126, 153, R A 3, R^a 318, Rob 22, 85, Z 6, 74, 84, 190, 218, 260, 264, Su 32, L 196, 270, W 204; veez 2 pl. T 57; verrez 2 pl. fut. T 85, 112, 164, 190
vergoigne s. Scham T 29
vergoigne 3 s. schänden E 92, T^a 258
veritez s. Wahrheit R 325
verjant s. Zweig, Rute T 203
verz adj. grün T 145, L 97
versée pp. f. umgestürzt Z 268
vertu s. Kraft, Tüchtigkeit K 604, 73
verve s. Begeisterung, Schwung R 187
vespre s. Abend T 12, 84, Z 105 (H 121), 230 (H 122), E 100
vestu pp. bekleidet T 107
veve adj. verwitwet T 205, R 8, L 226
viande s. Nahrung, Fleisch R 35, Z 80
vice s. Laster K 595
vïe s. Leben K 72, E S. 28, W 74, Su 12, L 18
vieil adj. alt T 32, R 211, Z 33 (H 26), L 411
vieuz T 32, 264, R 346; viez T 29, R 50; de v. T 212, 276; vieille f. T 152, R 32, 324, Re 42, L 39, 357
vieillart s. Greis St 4
viellesse s. Alter K 192 *s.* vailace

---

140) Ne murt veel quant pe (pied) tent. Quamvis tendetur vitule pes, non morietur. „Das Kalb stirbt noch nicht gleich, wenn es den Fuss ausstreckt.“

141) Avand murt veel que vache. Sepe cito moritur vitulus, sed vacca senescit. Sepe cito moritur juvenis, pater inveterescit. Vgl. Leroux 1,134: Aussitôt meurt veau comme vache = V 82. „Das Kalb stirbt oft vor der Kuh.“

142) Mal de ventre chïe sempres. Venter non sanus notat ut cito digerat anus. Vgl. Leroux 1,140: Douleur de ventre veult purger. (Gabr. Meurier XVI. Jh.)

vif adj. lebhaft, lebendig R 316, K 212, E S. 27, 29; vis pl. L 25
vil adj. gemein, schlecht T 275, L 206; vis n. T 127
vilein s. Bauer Z 76[143]), T[a] 41, K 183, 84, E S.29, L 110, 111—15
vile s. Stadt T 211; -les pl. T 51
vilonïe s. Gemeinheit K 470, L 68, 110, 11
vilté s. Niedrigkeit L 128, 206, E S.26
vin s. Wein T 43, 69, K 617, 628, L 284; -ns n. T 136, W 118
vingne s. Z 58 (H 28), K 150
vis s. Gesicht E 92
visnage s. Nachbarschaft Re 20
vivre leben T 73, K 347, E 72, S.28, L 22, St 139; vit 3 s. T 134, R 225, 314, 340, Z 18, 123; vivent 3 pl. T 213; vive 1 s. T 17; vivant pprs. E S.29
voidouses adj. f. schlau, durchtrieben E S.29; voisouz E S.30
voie s. Weg T 68, 93, 144, Rob 66, Z 60 (H 127), 200 (H 90), 202 (H 89), L 124, W 160, K 104, 397, 98, 416, E S.29
voir adj. wahr Z 100 (H 32), 101, L 182, 432, 38; -e f. R[a] 22
voisin s. Nachbar Z 211[145]), 264[144]) T 42, 96, 104, 117, 140, 191, R 91, 330, Su 20, E 1, 34, K 328
volage adj. flüchtig, kreisend T 93
volant adj. T 93
vole 3 s. fliegen, wegfliegen E S. 31, s'en v. L 407
volenté s. Wille, Absicht K 231, E 104
volentiers adv. gern T[a] 125, St 162
voloir wollen K 233; T 17, 20, 115, 175, R 47, 82, 287, Z 7, 65, 137, 200, 212, 227, 235, Rob 23, 39 (H 60), K

---

143) Qui a le vilein si a le bef. Dum captum teneo villanum, cuncta tenentur quae villanus habet, si stricte membra domentur. Ähnlich bietet den Spruch Leroux 2,83: Qui a le vilain il a sa proie. (15. Jh.). = V 580.

144) Tiel voit le festu en l'oil son veisin que ne voit . . . Tu, qui festucam vicini lumine cernis, trabem cur trahere proprio de lumine spernis? Vgl. Leroux 2,325: Tel voyt une grande ordure en l'oeil de son voisin qui ne la voit ou sien; eb. 2,216: Droit dit que cil a double envïe, Qui en autre oeil voit poutïe Et ou sien ne la puet veoir. Die am Ende des Spr. fehlenden Worte sind leicht zu ergänzen nach Leroux 2,325: qui ne le voit „ou sien". Vgl. ferner Kadler 501, 2, 3: Ki sur autre mesdit et ment, Ne seit mïe, qu'a l'oil li pent. Einen ähnlichen Sinn hat auch folgender Satz bei Suchier 20: Puis que tu as si mauvais iex que tu ne pues ta mauvaistié congnoistre, pour quoi congnois tu si bien la mauvaistié de ton voisin?, und in den Fabeln der Marie de France 53: Tels poet blasmer le fet d'altrui, ki mielz devreit reprendre lui. Nicole Bozon, Contes moralisés Nr. 133, S. 160: Qui autri fet charge trop, e le seon trop poy, Dieux par sa dreteure a lui dist: „Avoy." Haeckel 54: He can wel in myn eye seen a stalke, But in his owne he can nought seen a balke.

145) Une fez put l'en hercher de cheval son veisin. Si teneatur equus nimium, semel acomodatur; post ea, si quaeras, nolo comodare rogatus.

655, Su 36; voelle 3 s. c. R[a] 267; voudroit T 98, 111, L 191; -loies 2 s. Su 6
votur s. Geier Z 78[146])
vrai adj. wahr Su 24
vuelte' 3 s., se v. sich tummeln R 101
vuide adj. leer T 57, 70
yeux *s.* ueil

146) Dur oisel peile, escorce que votur. Plumat avem duram quis vulturis excoriator, vix comedit suram mordaci dente vorator. Vgl. Leroux 2,389: Dure oysel pele qi diable ou matoue escourche.

Nachtrag.

Erst während der Drucklegung vorliegender Arbeit erhielt ich Kenntnis von den „Anciens proverbes", welche E. Langlois aus der Vatican-Hs. Königin Christine 1429 in der Bibl. de l'École d. Ch. Annee 1899 t. LX veröffentlicht hat. In Folge dessen konnten nur noch vom zweiten Bogen an kurze Verweisungen auf die Parallelstellen aus V eingefügt werden. Für den ersten Bogen sind noch nachzutragen: H 4 vgl. V 159, H 5a = V 429, H 7 = V 52, H 8 vgl. V 15 u. 16, H 9 = V 404, H 11 vgl. V 559, 597, H 12 = V 379, H 13 = V 542, H 16 = V 255, H 20 vgl. V 396, H 21 vgl. V 149, H 23a vgl. V 361, H 26 = V 277, H 27 = V 247, H 30 vgl. 291, 613, H 31 vgl. V 320, 31a = V 165, H 47 = V 579.

Lebenslauf.

Am 8. Juni 1877 wurde ich, Carl Homann, als Sohn des Buchhalters Carl Homann in Stralsund geboren. Ich besuchte dort die höhere Knabenschule, dann das Realgymnasium, welches ich Ostern 1896 mit dem Zeugnis der Reife verliess. Von da ab bis Ostern 1897 habe ich mich in Berlin, seitdem in Greifswald dem Studium der neueren Sprachen gewidmet.

Meine akademischen Lehrer waren die Herren Professoren und Dozenten:

Ashby, Brandl, Brandin, Coulet, Credner, Geiger, Harsley, Konrath, Lasson, Pariselle, Paulsen, Quiggin, Reifferscheid, Roediger, E. Schmidt, Schuppe, Siebs, Stengel, Tobler, Wagner, Weinhold, Zimmer.

Ihnen allen, besonders aber Herrn Prof. Stengel, der mich bei vorliegender Arbeit stets in wohlwollendster Weise unterstützt hat, fühle ich mich zu aufrichtigem Danke verpflichtet.

Thesen.

I.

Bei Herausgabe von kritischen Texten dürfen in den Variantenapparat die einfachen Schreibvarianten nicht aufgenommen werden.

II.

Ein genauer Index sollte bei keiner wissenschaftlichen Arbeit fehlen.

III.

Die Erzählung von dem Wettschwimmen Beowulfs und Brecas ist mit Bugge (Beiträge XII, 51 ff.) als Sage zu deuten.